



Jahres- 2019 Rückblicke

WILSDRUFF
Wirtschaft · Wohnen · Wohlfühlen



Januar 2020



Braunsdorf, Grumbach, Helbigsdorf/Blankenstein, Herzogswalde, Kaufbach, Kesselsdorf, Kleinopitz, Limbach/Birkenhain, Mohorn/Grund, Oberhermsdorf

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner,



Ich hoffe, Sie sind gut ins neue Jahr gestartet und hatten ausreichend Gelegenheit, sich im Kreise der Familie zu erholen und Energie zu tanken für die Herausforderungen des neuen Jahres. Ich wünsche Ihnen für 2020 bestmögliche Gesundheit, Zufriedenheit und jeden Tag mindestens einen Grund zur Freude.

Der Jahreswechsel ist immer auch eine gute Gelegenheit auf das vergangene Jahr zurückzublicken und sich zu erinnern. In diesem Sinne soll auch der Jahresrückblick der Stadt Wilsdruff einige bedeutsame Ereignisse des Jahres 2019 in Wort und Bild festhalten. Die Zusammenfassung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, macht aber eindrucksvoll deutlich, welche Leistungen im vertrauensvollen Miteinander möglich sind. Besonders sichtbar sind oft die vielen Bauprojekte. Nicht weniger von Bedeutung sind jedoch die unzähligen Veranstaltungen, die mit großem ehrenamtlichen Aufwand durch Vereine und Initiativen organisiert und durchgeführt werden. Diese füllen die baulichen Hüllen erst mit Leben und machen unsere Stadt mit ihren Ortsteilen lebens- und liebenswert. Dafür meinen herzlichsten Dank.

2019 war durch viele Wahlen geprägt, die unsere Verwaltung und unsere über 200 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sehr gut durchgeführt haben. Auch unser Stadtrat hat sich neu konstituiert. Es wird spannend, ob wir an die vielen erfolgreichen Jahre, die nur durch unser vertrauensvolles Miteinander im Stadtrat und mit der Verwaltung möglich waren, auch in der Zukunft anknüpfen können.

Ich wünsche mir und werde mit der Verwaltung dafür arbeiten, dass wir weiterhin mit Stolz behaupten können, „während andere noch diskutieren, haben wir schon die beste Lösung umgesetzt.“ Ich danke allen, die ihren Beitrag geleistet und an der erfolgreichen Entwicklung unserer Stadt mitgewirkt haben. Ausdrücklich eingeschlossen sind all jene, die uns mit sachlicher Kritik begleiten. Wir haben uns gemeinsam ein solides Fundament geschaffen und können darauf aufbauend mit Optimismus in die Zukunft blicken.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Bürgermeister

Ralf Rother



www.wilsdruff.de



Jahresrückblicke 2019

Januar

Neuer Mitarbeiter 01.01.2019

Michael Schierig ist als IT-Systemtechniker in der Stadtverwaltung Wilsdruff tätig.



Neujahrsempfang 11.01.2019

Gut 500 Gäste folgten der Einladung zum Neujahrsempfang in die Saubachtalhalle. Innenminister Prof. Dr. Roland Wöllner und Bürgermeis-



Neujahrskonzert der Musikschule

ter Ralf Rother dankten Christina Lehmann für ihr besonderes Engagement. Durch Bürgermeister Ralf Rother und Peter Mickan wurden 13 Bürger aus den Ortsteilen, auf Vorschlag der Ortschaftsräte, für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Das Feuerwehrblasorchester Wilsdruff begleitete musikalisch diesen Abend.

Sternsinger 08.01.2019

Die Wilsdruffer Sternsinger sorgten für einen



segsreichen Start. „Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit!“ so lautete das Motto. Bürgermeister Ralf Rother überreichte im Namen der Stadt Wilsdruff eine Spende.

Neujahrskonzert Wilsdruff Musikschule 26.01.2019



Kleine und große Künstler, Solisten, kleine Gruppen und einige unserer größeren Ensembles belebten die Bühne und begeisterten wieder das zahlreich erschienene Publikum mit den verschiedensten Musikstilen. Klassik, Jazz, Rock und Pop, die Bandbreite der Ausbildung an unserer Musikschule lässt sich daran ganz gut erkennen.



Neujahrsempfang

Jahresrückblicke 2019

Februar

Neuer Mitarbeiter 01.02.2019

Thomas Kotzsch ist im Ordnungsamt der Stadtverwaltung Wilsdruff tätig.



4. Wilsdruffer Talente-Show 10.02.2019

Schon zum 4. Mal lud der Wilandes-Chor Wilsdruff, unter Leitung von Helmar Federowski, zu einem musikalischen Nachmittag in das Stadt- und Vereinshaus ein und die Show wurde mit dem bekannten Halleluja von Leonard Cohen eröffnet. Dem zahlreichen sowie sympathischen Publikum wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Verabschiedung langjähriger Schulsekretärin Petra Böhme 13.02.2019

Petra Böhme war seit 1981 Angestellte der Stadt Wilsdruff und als Sekretärin in den Grundschulen Mohorn und Wilsdruff tätig. Nun genießt sie ihren wohlverdienten Ruhestand.



Jahreshauptversammlung FFW 15.02.2019

In der Tenne des Rittergutes Limbach fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff statt. Die Stadtwehrleitung legte Rechenschaft über die geleistete Arbeit im Jahr 2018 ab. Eine Vielzahl der Kameradinnen und Kameraden wurden für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft in den Wilsdruffer Wehren ausgezeichnet.

Staatsminister Christian Piwarz zu Besuch beim Kindergartenverein Wilsdruff e. V. 26.02.2019

Der Kindergartenverein Wilsdruff e. V. betreut ca. 1.200 Kinder in elf Kitas im Stadtgebiet Wilsdruff. Doch zwischenzeitlich stehen die Träger von Kindereinrichtungen vor dem Problem, geeignetes Fachpersonal zu finden. Erschwerend kommen die strengen Vorgaben der Sächsischen Fachkräfteverordnung hinzu. Aus diesem Grund hat sich der Vorstand des Kindergartenvereins zum Jahresende 2018 mit einem Schrei-

ben an das Sächsische Kultusministerium gewandt. Dies hat Staatsminister Christian Piwarz zum Anlass genommen, sich vor Ort im Haus II der Kita Grumbach mit uns zu treffen.

Informationsveranstaltung – Geförderter Breitbandausbau 27.02.2019

In den nächsten zwei Jahren wird der Breitbandausbau in unserer Stadt vorangetrieben und das Glasfasernetz wird für ca. 300 Adressen bis ins Haus gebracht. Durch diese Umstellung wird die Leistungsfähigkeit des Kommunikationsnetzes gesteigert. Die Kosten werden von der Stadt Wilsdruff, gemeinsam mit dem Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur sowie dem Freistaat Sachsen getragen.



Spielplatz Teichweg in Kesselsdorf 02/2019

Anfang des Jahres wurde auf dem Spielplatz „Teichweg“ in Kesselsdorf ein neuer Rutschenturm aufgebaut. Der vorhandene Turm hatte massive Mängel und stellte damit ein erhöhtes Unfallrisiko dar. Der Turm wurde demontiert und durch einen neuen Turm ersetzt.



Jahresrückblicke 2019

März

**Schlüsselübergabe Karnevalsvereine
05.03.2019**

Nach dem traditionellen Umzug der Wilsdruffer Karnevalsvereine wurden der Schlüssel und die leeren Geldsäckchen an Bürgermeister Ralf Rother wieder übergeben. Damit wurde eine tolle Saison beendet, in der alle Vereine ihr Publikum mit unterhaltsamen Programmen begeistert haben.

**9. Gardeausscheid in der Schiene
10.03.2019**

In der Schiene fand wieder der traditionelle Gardeausscheid statt. Zahlreiche Vereine, wie z. B. aus Medingen, Laußnitz, Mohorn und weitere waren mit dabei und zeigten in den Kategorien Gardetanz für Groß bis Klein und Showtanz, was sie konnten und auch unsere Männer durften zeigen, wie sportlich sie sind.

**Freies WLAN am Wilsdruffer
Marktplatz 11.03.2019**

Am Marktplatz in Wilsdruff wurden die ersten Hotspots für den mobilen Internetzugang in Betrieb genommen. Hiervon profitieren alle Wilsdruffer Bürger sowie auch Besucher und Touristen kostenlos.



Schlüsselrückgabe Karnevalsvereine

**Symbolischer Spatenstich
Breitbandausbau 12.03.2019**

In Birkenhain fand ein symbolischer Spatenstich zum geförderten Breitbandausbau statt. Damit sind die Tiefbauarbeiten offiziell gestartet und die Deutsche Telekom hat zwei Jahre Zeit, ca. 300 Haushalte in den Ortsteilen Birkenhain, Helbigsdorf, Grumbach, Mohorn, Grund und Blankenstein mit einem Glasfasernetz zu versorgen.



**Abwasserüberleitung von Wilsdruff
nach Dresden 18.03.2019**

Unter Teilnahme von Wilsdruffer Stadträten, konnte auf der Kläranlage der Stadt Dresden in



Kaditz die offizielle Inbetriebnahme der Überleitung erfolgen. Die Gesamtkosten, einschließlich der Bau- und Nebenkosten für die Maßnahme, sind mit 12,5 Mio. veranschlagt.

**Wilsdruff im Wandel oder als vor
20 Jahren das Heimatmuseum wieder
eröffnet wurde 20.03.2019**

„Wilsdruff im Wandel“ sei ein immerwährendes Thema, das die Sonderausstellung aufgreife, betonte Bürgermeister Ralf Rother, als er die Besucher zur Ausstellungseröffnung begrüßte. Farbaufnahmen der drei gebürtigen Wilsdruffer Fotografen Paul Mehlig (1903 - 1988), Ludwig Rentsch (1925 - 1998) und Günther Kutschick (1928) wurden hier gezeigt.



Gardeausscheid

Jahresrückblicke 2019



Erweiterung Kita „Sonnenschein“ Landbergweg 14 durch Förderung möglich – 40 neue Plätze entstehen 29.03.2019

Bereits seit 2001 werden im Objekt Landbergweg 14 Kindergartenkinder betreut. Für die Erweiterung wurde ein entsprechender Fördermittelbescheid über eine Summe von 479 TEuro persönlich von Landrat Michael Geisler an Bürgermeister Ralf Rother übergeben. Damit kann die Kapazität des Hauses um weitere 40 Plätze auf dann insgesamt 120 Plätze erhöht werden.

4. Orchesterwerkstatt 30.03.2019

Die 4. Orchesterwerkstatt des Feuerwehroblasorchester Wilsdruff e. V. hatte durchaus was Rekordverdächtiges. In der jungen Geschichte unseres Nachwuchsprogrammes waren noch nie so viele Anmeldungen eingegangen. Gemeinsam mit 21 jungen und interessierten Musikanten fand ein stimmungsvoller und harmonischer Orchestertag statt.



April

Neuer Bürgerpolizist in Wilsdruff 01.04.2019

Mit Ende des Monats März 2019 trat der bisherige Bürgerpolizist am Polizeistandort Wilsdruff, Polizeihauptmeister Armin Hartmann, in seinen

wohlverdienten Ruhestand. Sein Nachfolger ist Polizeihauptmeister Mario Weiß, ein erfahrener Beamter des Streifendienstes vom Polizeirevier Dippoldiswalde.



Gedenktafel zum 10. Todestag von Ehrenbürger Dr. Rolf Görner 09.04.2019

Anlässlich des 10. Todestages wurde gemeinsam mit Bürgermeister Ralf Rother und Mitgliedern des Artur-Kühne-Vereins eine Erinnerungstafel der Öffentlichkeit zum Gedenken an Rolf Görner, an seinem Wohnsitz in der Freiburger Straße 6, angebracht. Die Idee dazu hatte der Artur-Kühne-Verein. Die Erinnerungstafel wurde von der Stadt Wilsdruff finanziert.



Frühjahrsbauernmarkt in Wilsdruff 14.04.2019

Bei wunderbarem Frühlingswetter fand der Frühjahrsbauernmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag statt. Dieser wurde vom Feuerwehroblasorchester Wilsdruff e. V. musikalisch umrahmt. Pflanzen, Blumen, Honig, Bauernbrot, Käse, Wurstwaren und vieles mehr boten die Direktvermarkter und Händler an. Die Wilsdruffer trafen sich am Sonntag zum Schlendern und Probieren und genossen diesen Markttag.



Spielplatzübergabe in Mohorn 27.04.2019

Ortsvorsteher André Börner und Beigeordneter Andreas Clausnitzer eröffneten das neu gestaltete Spielplatzgelände am Loksuppen zum Spielen. Nachdem sich die Kinder nun schon einige Wochen durch den Bauzaun die Spielgeräte anschauten, haben sich sowohl Kinder, als auch die Eltern sehr über die Freigabe gefreut.



Die Störche sind zurück 04/2019

Seit geraumer Zeit ist unser Storchenpaar Hilde und Horst wieder zurück in ihrem Domizil auf dem Schornstein am Kleinbahnhof in Wilsdruff. Seit vielen Jahren hat sich auch wieder in Mohorn ein Storchenpaar auf dem Schornstein an der Schule eingemistet.



Jahresrückblicke 2019

Mai

Dankbarer Rückblick auf den Tag der offenen Tür im Rittergut Limbach 01.05.2019

Bei anfangs frischem und nassem, aber später gutem Wetter, freuten sich die Mitarbeiter der Stiftung Leben und Arbeit über den zahlreichen Zuspruch und Besuch so vieler Gäste. Der Posaunenchor hat alle mit seiner Treue und dem einstündigen Platzkonzert sehr erfreut. Auf dem Hof des Rittergutes waren vier Handwerkerstände mit interessanten Produkten vertreten. Die Angebote gingen vom Sensenbau bis hin zum Papierschöpfen.



Fitnessparcour für Wilsdruff 10.05.2019

Der erste Wilsdruffer Fitnessparcour ist hinter dem Bolzplatz im Wilsdruffer Stadtpark eröffnet worden. Gemeinsam mit dem Wahlkreisabgeordneten Prof. Dr. Roland Wöller konnte Bürgermeister Ralf Rother einige Geräte ausprobieren.



Einweihung Heimatstube Dorfgemeinschaftshaus Limbach 13.05.2019

Im Jahr 2017 entstand die Idee des Ortschaftsrates, im Obergeschoss einen musealen Bereich, unter Erhalt der historischen Raumstruk-



48h-Aktion

ture, zu einer Heimatstube umzubauen, der auch für ältere Menschen und für Menschen mit Behinderungen zugänglich ist. Der Ortschaftsrat und der Kulturpflegeverein haben über viele Jahre historisches Kulturgut aus Limbach, Birkenhain und seiner Umgebung gesammelt. Durch die Schaffung einer Heimatstube, in Form einer historisch eingerichteten Wohnung mit Wohnraum, Schlafraum und Küche, sollen diese Ausstellungsstücke einem breiten Besucherkreis zugänglich gemacht werden.

48h-Aktion mit den Jugendfeuerwehren 17. bis 19.05.2019

Zur 48h-Aktion leisteten 7 Jugendfeuerwehren einen Beitrag, ihre Städte und Orte zu verschönern. Max Stürmer vom Pro Jugend e. V. und Stadtwehrleiter Falk Arnhold begrüßten die Jugendlichen und lobten ihren Fleiß. Jede Jugendfeuerwehr ging in ihrem Ort zu Werke.

21. Kesselsdorfer Schachtag 19.05.2019

In diesem Jahr folgten 88 Teilnehmer aus 25 sächsischen Sportvereinen sowie auch vereinslose Spieler unserer Einladung zum gemeinsamen Schach spielen. Der Schachtag, unter dem Motto „Schach von 8 bis 88“, ist besonders für Kinder und Jugendliche gedacht, die Turniererfahrungen sammeln möchten.



Internationaler Museumstag „Wo ist Franzens Hof“ 19.05.2019

Auf dem malerisch gelegenen Bauernhof wurde eine Informationsveranstaltung zum Projekt „Freilichtmuseum für Sachsens Mitte“ organisiert. Eine Machbarkeitsstudie zu diesem Thema wurde im letzten Jahr vorgelegt. Anspruch eines solchen Museums wäre es, das ländliche Alltagsleben der vergangenen Epochen erlebbar zu machen, bevor die Erinnerungen ganz verloren gehen.



Jahresrückblicke 2019

Europa- und Kommunalwahlen 26.05.2019

Zu den Europa- und Kommunalwahlen waren 220 Wahlhelfer im Einsatz. Die Wahlbeteiligung lag bei 69,7 %.

18. Miniparalympics im Parkstadion Wilsdruff 29.05.2019

Nach anfänglichen Entscheidungsschwierigkeiten aufgrund des Wetters, fanden die Miniparalympics im Parkstadion Wilsdruff statt. Eröffnet wurde das Fest von Bürgermeister Ralf Rother, Werner Reinhuber, Stiftung Leben und Arbeit, und dem Grußwort von Innenminister Prof. Dr. Roland Wöllner. Es traten insgesamt zwölf Mannschaften gegeneinander an.



Juni

Außenanlagen des Lokschuppens Mohorn offiziell eingeweiht 09.06.2019

Die Außenanlagen des Lokschuppens Mohorn waren ein Projekt des Ortschaftsrates Mohorn-Grund aus dem Jahr 2015. Im Jahr 2017 wurde ein Förderantrag nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Ländlichen Entwicklung im Freistaat Sachsen gestellt und im März 2017 bewilligt. Besonderer Höhepunkt der Anlage wurde der neue Spielplatz mit vielen Geräten und ein Bolzplatz, der auch als Volleyballplatz genutzt werden kann.



Spargelkönigin und -prinzessin zu Besuch in Wilsdruff 04.06.2019

Einmal im Jahr bekommt die Stadt Wilsdruff königlichen Besuch - die Spargelkönigin und -prinzessin aus der Partnergemeinde Graben-Neudorf in Baden-Württemberg. Das bietet die Gelegenheit, erlesenen guten Spargel zu probieren und nebenbei das Wissen um den Spargel zu erweitern. Von dieser erlesenen Qualität wurde das Essen im Rittergut Limbach vom Team der Sachsenperle zubereitet und mit Genuss verzehrt.



Wo man singt, da lass dich ruhig nieder 16.06.2019

Die Stiftung „Leben und Arbeit“ lud in die Kulturscheune zu einem außergewöhnlichen Chorkonzert ein. Die Ausführenden waren der Chor des Kurortes Hartha und der gemischte Chor „Ernst Moritz Arndt“ Berlin. Für die Kuntze-Hof-Singegruppe war klar, dass sie unbedingt dabei sein wollten. Und es wurde ein besonderes Erlebnis.

20 Jahre Musikschule Wilsdruff 22.06.2019

Wie bunt die Ausbildung an unserem Haus ist, konnten alle Gäste zum diesjährigen Sommerkonzert erleben. 20 Jahre Musikschule – ein solches Fest feiert man nur einmal. Und so sollte es



Chorkonzert

auch ein ganz besonderes Konzert werden. Die Schüler und Lehrkräfte haben sich fleißig vorbereitet, in den Wochen vorher wurde geübt, geprobt und organisiert. Ob solistische Beiträge, Kleingruppen oder Ensembles, von Klassik bis Rock Pop - die Gäste erlebten einen Querschnitt unserer vielfältigen Angebote.

Juli

Jugendclub Wilsdruff gegründet – Übergangslösung in der Sachsenperle 09.07.2019

Um die Jugendpflege vor Ort zu fördern, haben sich Wilsdruffer Jugendliche zu einem Jugendclub zusammengeschlossen. Die Nutzungsvereinbarung wurde zwischen dem Eigentümer der Sachsenperle (Stiftung Leben und Arbeit), dem Vermieter (Stadt Wilsdruff) und dem Mieter (Jugendclub Wilsdruff) unterzeichnet. Darin haben sich die Parteien geeinigt, dass die Räume der Sachsenperle an den Jugendclub Wilsdruff überlassen werden.



Städtebauförderung in Wilsdruff wird fortgesetzt 29.07.2019

Die Stadt Wilsdruff wird ins Städtebauförderprogramm SOP (Aktive Stadt- und Ortsteilzentren) aufgenommen. Innenminister Prof. Dr. Roland Wöllner übergab Bürgermeister Ralf Rother den entsprechenden Zuwendungsbescheid. Mit diesem werden der Stadt aus dem neuen Förderprogramm erstmalig 714.000 Euro für Stadtentwicklungsmaßnahmen bewilligt. Im Bescheid ist ein noch verbliebener Finanzrahmen in Höhe von 4.286.000 Euro

Jahresrückblicke 2019

(Bund/Land i. H. v. 2/3) ausgewiesen. Insgesamt darf somit davon ausgegangen werden, dass der Stadt bis zum Jahr 2027 5.000.000 Euro Finanzhilfen zur Verfügung stehen und förderfähige Ausgaben in Höhe von 7.500.000 Euro realisierbar werden.



Dorf- und Feuerwehrfest Kleinopitz 12. bis 14.07.2019

Der guten Organisation durch die Kameraden der FFW Kleinopitz und der vielen fleißigen Helfer war es zu verdanken, dass das Dorf- und Feuerwehrfest erneut ein Erfolg wurde.

Mittel aus der Sportförderung für die SG Kesselsdorf 30.07.2019

Innenminister Prof. Dr. Roland Wöller hat in Kesselsdorf dem Vorsitzenden der SG Kesselsdorf e. V., Gert von Ameln, einen Fördermittelbescheid aus der investiven Sportförderung in Höhe von rund 3.200 Euro übergeben. Mit diesen Mitteln kann die bestehende Flutlichtanlage nach modernsten Standards saniert werden. So sollen die bisherigen Metalldampflampen durch LED-Strahler ersetzt werden.



Dorf- und Feuerwehrfest Kleinopitz



Geschwister Weisheit

August

Geschwister Weisheit – Europas größte Hochseiltruppe in Wilsdruff 18.08.2019

Auf einem historisch gestalteten Seilgerät entführten die Artisten das Publikum in das Flair der Straßen- und Hochseilartistik vor ca. 100 Jahren. Mit Drehorgelmusik und Sprachtütensmoderation wurde die Hochseiltradition der „Geschwister Weisheit“ zum Leben erweckt. Die Großfamilie der Geschwister Weisheit (4 Generationen) zeigte den Zuschauern im ersten Block ihr historisches Programm „Anno dazumal“. Im zweiten Block zeigten fünfzehn Artisten die Highlights der modernen Hochseilkunst. Im dritten Block zeigte zu Beginn Natalie Weisheit am höchsten Artistenmast der Gegenwart artistische Höchstleistung. Auf der 62 m hohen Mastspitze brillierte sie mit waghalsiger Kraftakrobatik und intonierte abschließend das Trompetensolo „Amazing Grace“.

100 Jahre Heimatmuseum Wilsdruff 21.08.2019

„Im Leben sind die ersten 100 Jahre immer die schwierigsten“, mit diesen Worten eröffnete Bürgermeister Ralf Rother die Ausstellung SAMMLUNG/HEIMAT/MUSEUM, denn auf 100 Jahre kann das Heimatmuseum in Wilsdruff bereits zurückblicken. Gleichzeitig dankte er den vielen ehrenamtlichen Helfern, die dem Museum über all die Jahre die Treue hielten.



Poldi zu Gast in Wilsdruff 23.08.2019

Das Staatsministerium für Kultus und der Landesverband Verkehrsgewerbe Sachsen e. V. hatten die 1. und 2. Klassen aller Grundschulen der Stadt Wilsdruff auf den Markt Wilsdruff eingeladen. Spielerisch wurden die Kinder auf das richtige Verhalten auf dem Schulweg vorbereitet.



Jahresrückblicke 2019

Das Sanierungsgebiet

„Stadtkern“ Wilsdruff 08./2019

Die Entwicklung des Wilsdruffer Stadtkerns hat seit Beginn der Sanierungsmaßnahme zu einer deutlichen Veränderung des gesamten Stadtbildes geführt. Im Rahmen der freiwilligen Ablösung wurden insgesamt 684.468,74 Euro gezahlt. Damit wurden 78,2 % der Gesamtläche des Sanierungsgebiets abgelöst. Die verbliebenen 21,8 % der Grundstücksfläche betreffen noch 95 Grundstücke. Die Sanierungssatzung wurde am 10. Januar 2019 aufgehoben, infolge wurden die Sanierungsvermerke im Grundbuch gelöscht. Somit ist für alle verbliebenen Grundstücke gemäß 154 Abs. 3 BauGB die Ausgleichsbetragspflicht entstanden. Das Gutachten zur Ermittlung der sanierungsbedingten Bodenwertsteigerungen, d. h. der zonalen Anfangs- und Endwerte, Fortschreibung der „besonderen Bodenrichtwerte“ für die Anfangs- und Endwertqualität mit Datum 8. August 2019 liegt der Stadt Wilsdruff seit 26. August 2019 vor. Die Anhörungsschreiben wurden am 6. September 2019 versandt. Im Rahmen dieser gingen bis November 2019 zu 38 Grundstücken Einwendungen und Anmerkungen ein. Zur fachlichen Bewertung hat sich die Stadtverwaltung an einen externen Gutachter zur Einzelfallprüfung gewandt. Derzeit liegt für die Beratungsleistung ein Angebot vor, welches geprüft wird. Es ist beabsichtigt, vor der Bescheiderstellung Abweichungen von den Grundstücksmerkmalen mithilfe von Zu- und Abschlägen sachverständig anzupassen.

Rückblick auf das Wilsdruffer Stadtfest 23. bis 25.08.2019

Bei fantastischem Sommerwetter und einer schönen Tradition zur Folge, besuchten viele Gäste die 11. Hof- und Kneipennacht. Ein sonniger Sommertag lockte die Bürger Wilsdruffs und zahlreiche Gäste auf den Markt, um ein Konzert besonderer Art zu erleben. In alt bewährter Weise erfreute die Elblandphilharmonie Sachsen ihre Zuhörer. Als Gast hatten sie Tom Pauls mitgebracht. Unter dem Titel: „Ein Sommernachtstraum auf Sägg'sch“ konnte er

alle Facetten seines Könnens unter Beweis stellen. Den Abschluss des Festwochenendes bildete der Frühschoppen auf dem Markt mit dem Feuerwehrblasorchester Wilsdruff „Die Wilsdruffer“ e. V. und das anschließende Vogelschießen. Schützenkönigin wurde Mandy Krysmann.



Stadtfest Schützenkönigin

Fördermittelbescheid Feuerwehrfahrzeug HLF 20 eingetroffen 27.08.2019

Landrat Michael Geisler überreichte anlässlich der Einweihung der Rettungswache Wilsdruff den Bewilligungsbescheid des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge über die Summe von 306.000 Euro an Bürgermeister Ralf Rother. Damit wird der Erwerb eines HLF 20 für die Ortswehr Wilsdruff gefördert.



Feierliche Einweihung der neuen Feuerwehr- und Rettungswache 27.08.2019

Nach nur einem dreiviertel Jahr Bauzeit konnten Bürgermeister Ralf Rother, die Stadt- und Ortswehrleitung, Landrat Michael Geisler, Herr Klügel vom DRK Freital sowie der Architekt, Herr Nasr, mit einer kleinen Ansprache die Erweiterung der Feuerwehr- und Rettungswache in Wilsdruff einweihen. In einer kleinen Führung konnten sich die Gäste ein Bild von den neu geschaffenen Räumlichkeiten machen.



112 Jahre Ortsfeuerwehr Kesselsdorf 31.08.2019

Der Förderverein der Feuerwehr Kesselsdorf e. V. hat dieses ungewöhnliche Jubiläum zum Anlass genommen und daraus ein Fest kreiert. Es wurde bei allerschönstem Sommerwetter auf dem „Alten Sportplatz“ an der Oberhermsdorfer Straße, im Ortsteil Kesselsdorf, ausgerichtet. Ein besonderer Höhepunkt war an diesem Tag der Besuch des sächsischen Innenministers Prof. Dr. Roland Wöllner. Neben den vielen geführten Gesprächen überreichte er entsprechend des Festmottos einen Spendenscheck in Höhe von 112 Euro.



Stadtfest Elblandphilharmonie



Stadtfest Kneipennacht

Jahresrückblicke 2019

September

Landtagswahl 01.09.2019

Zur Landtagswahl waren 170 Wahlhelfer im Einsatz. Die Wahlbeteiligung lag bei 73,7 %.

Kommunale Ausbildungsinitiative – Stadt Wilsdruff bildet Studenten aus 01.09.2019

Bürgermeister Ralf Rother hat Lara Kühne aus Meißen und Marvin Michalsky aus Wilsdruff in ein öffentlich rechtliches Ausbildungsverhältnis berufen. Die beiden „Stadtinspektoranten“ werden in den nächsten drei Jahren ihr Hochschulstudium in Meißen und fest integrierte Praxisblöcke im 3. und 6. Semester in der Stadtverwaltung absolvieren.

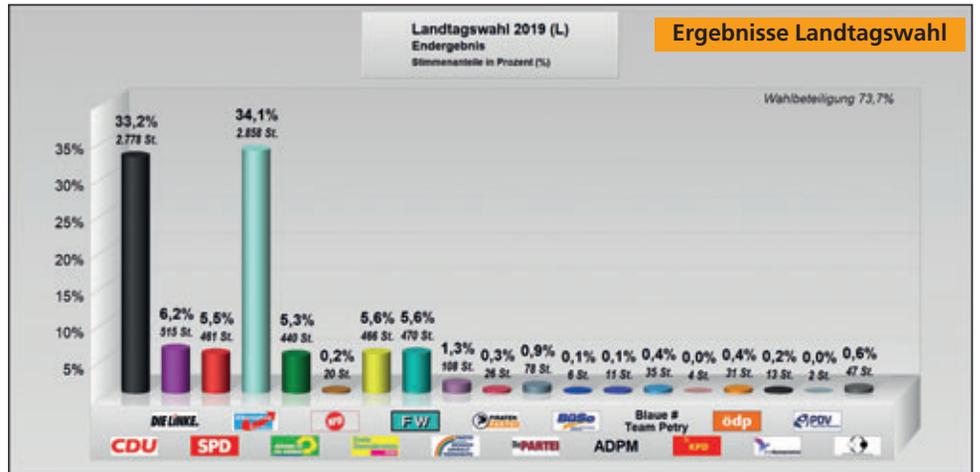


Vogelschießen des Schützenvereins 1745 Kesselsdorf e. V. 01.09.2019

Der Schützenverein 1745 Kesselsdorf e. V. bereicherte das Feuerwehrfest mit seinem Vogelschießen. Bei hochsommerlichen Temperaturen stand nach reichlich drei Stunden der Schützenkönig Olaf Lindner aus Braunsdorf, vom Schützenverein 1745 Kesselsdorf e. V., fest.



Schützenkönig



10-jähriges Jubiläum der Senioreng Geburtstage im Stadt- und Vereinshaus am Kleinbahnhof 10.09.2019

Vor 10 Jahren fand der Senioreng geburtstag der Stadt Wilsdruff als erste Großveranstaltung im frisch ausgebauten Kleinbahnhof mit neu gestaltetem Konzept statt. Auch die Jubiläumsveranstaltung sollte ein besonderes Ereignis für die geladenen Gäste werden. Dieser Tag stand im Zeichen eines „Weinfestes“. Musikalisch führten Vera und Lutz mit viel Humor und in altbekannter Weise durch das Programm. Es wurde mitgesungen, geschunkelt und sogar getanzt.



Feste soll man feiern – 100 Jahre Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff 14.09.2019

Fierlich wurde mit einem Festakt das 100-jährige Jubiläum begangen, welches Bürgermeis-



ter Ralf Rother mit treffenden Eingangsworten zum Heimatmuseum und zu dessen aktueller Ausstellung eröffnete. Mit bekannten Melodien aus den vergangenen 100 Jahren umrahmten Marion Edelmann, Philina Gläser, Aida Blum sowie Andreas Faller - Lehrkräfte der traditionsreichen Musikschule Wilsdruff – musikalisch die Veranstaltung.

Rückblick zum Tag der offenen Tür der FFW Limbach-Birkenhain 15.09.2019

Beim schönsten Sommerwetter wurde der Tag der offenen Tür am Gerätehaus in Limbach ausgerichtet. Für die Jüngsten war eine Hüpfburg sowie ein Zielspritzgerät der Jugendfeuerwehr aufgebaut. Zusätzlich konnten die Gäste sich im Luftgewehrschießen, Vogelschießen und auf dem Beachvolleyballplatz sportlich betätigen. Schützenkönig im Vogelschießen wurde Rainer Reuschel aus Limbach.



Jahresrückblicke 2019

Kommunales Energiemanagement in Wilsdruff 09/2019

Um die Einführung eines Kommunalen Energiemanagements für die städtischen Liegenschaften zielgerichtet voranzutreiben, schloss sich die Stadt Wilsdruff seit September 2019 gemeinsam mit siebzehn weiteren Kommunen dem Projekt „Energieeffizienz-Netzwerk sächsischer Kommunen“ an.



Oktober

19. Wilsdruffer Blasmusikfest – Mein Herz schlägt Blasmusik 03.10.2019

Vor einem ausverkauften Haus, der Saubachtalhalle, spielten am Nationalfeiertag drei Blasmusikformationen für drei Stunden bekannte und beliebte Titel aus Mähren, aus Böhmen und aus unserer Heimat. Das 19. Wilsdruffer Blasmusikfest, das war ein Fest! Für unser Publikum und auch für alle Musikanten ein wunderschöner Nachmittag mit dem Potential, lange in bester Erinnerung zu bleiben.

Herbstbauernmarkt 06.10.2019

Bei schönem Herbstwetter fand der Herbstbauernmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag statt. Dieser wurde vom Feuerwehrblasorchester



Blasmusikfest



Honigspende

Wilsdruff e. V. musikalisch umrahmt. Pflanzen, Blumen, Honig, Bauernbrot, Käse, Wurstwaren und vieles mehr boten die Direktvermarkter und Händler an.

Barrierefreie Ertüchtigung des Dorfgemeinschaftshauses Grumbach 11.10.2019

In nur 4 Monaten Bauzeit wurde das Dorfgemeinschaftshaus Grumbach barrierefrei umgebaut. Für die Baumaßnahme wurden Fördermittel über die Richtlinie LEADER bewilligt. Die Baukosten beliefen sich auf ca. 106.000 Euro.



November

Honigspende 02.11.2019

Bereits zum 3. Mal in Folge konnte sich der Kindergartenverein Wilsdruff e. V. über eine süße Spende des Imkervereins Wilsdruff und Umgebung e. V. freuen. Trotz vieler Widrigkeiten gab es auch im Jahr 2019 wieder eine sehr gute Honigernte, an der uns die Imker der Region wieder teilhaben ließen.

16. Seniorentag im Rittergut Limbach 08.11.2019

Der Seniorentag der Stadt Wilsdruff und der Ortsteile hat eine lange Tradition und wird immer beliebter. 280 fröhliche Seniorinnen und Senioren konnten von den Organisatoren in der Kulturscheune des Rittergutes Limbach begrüßt werden und das waren fast 100 mehr als im Vorjahr. Bei Kaffee und Kuchen genossen sie den Auftritt der Hutzenbossen.



Ehrenamt und Tradition machen Museum lebendig 09.11.2019

In geselliger Runde fand im Stadt- und Vereinshaus Wilsdruff ein Dankestreffen statt. Bürgermeister Ralf Rother und Museumsleiterin Angelika Marienfeldt dankten den Ehrenamtlichen und gaben einen kurzen Rückblick auf das Jubiläumsjahr. Die Band Jazzacuda aus Bad Gottleuba sorgte für die musikalische Umrahmung.

Jahresrückblicke 2019



Karnevalsauftakt 11.11.2019

Traditionell marschierten die drei Vereine von Wilsdruff, Mohorn und Kesselsdorf mit ihren Elferräten, Garden und natürlich den Prinzenpaaren auf dem Marktplatz in Wilsdruff ein, wo sie bereits durch zahlreiche Närrinnen und Narren begrüßt wurden. Bürgermeister Ralf Rother übergab den Stadtschlüssel an den Karnevalsverein Wilsdruff und die gut gefüllten Geldsäckchen an die Vereine.



Aufstellen des Weihnachtsbaumes 19.11.2019

Ein 13 Meter hoher und ca. 2,1 Tonnen schwerer Weihnachtsbaum schmückte in der Adventszeit den Wilsdruffer Markt. Die Mitarbeiter des Bauhofes konnten auch dieses Jahr während der Fällung, dem Transport und der Aufstellung des Baumes auf bewährte Unternehmen zurückgreifen.



Weihnachtsbaumschmücken in Braunsdorf 23.11.2019

Viele Braunsdorfer trafen sich, um ihren Weihnachtsbaum zu schmücken. Eine schön gewachsene Blaufichte wurde aufgestellt und mit einer Lichterkette geschmückt. Im Vereinshaus wurde zum Basteln eingeladen.



WHS-Workshop für sächsische Kommunen in Wilsdruff 27.11.2019

Die Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH (WHS), Geschäftsstelle Dresden, hat zu einem Workshop in den Kleinbahnhof Wilsdruff eingeladen. Themen dieses Workshops waren das Beihilferecht in „Weiterleitungsfällen“ der Städtebauförderung, Öffentlichkeitsbeteiligungen über digitale WHS-Dialogformen sowie Änderungen der sächsischen Programmförderrichtlinie zur städtebaulichen Erneuerung und die neuen Inhalte der Städtebauförderprogrammausschreibung 2020.



Weihnachtskonzert mit Rudy Giovannini 29.11.2019

Am Freitag vor dem 1. Advent 2019 war Rudy Giovannini nun wieder in der sehr gut besuchten Saubachtalhalle mit einem weihnachtlichen Programm zu erleben. In seiner bescheidenen, bodenständigen Art und seinem Humor ist er bei den Zuhörern sehr beliebt.



6. Pyramidenanschub in Wilsdruff 30.11.2019

Bereits zum 6. Mal wurde am Vorabend des 24. Lichterfestes die von Werner Müller geschaffene Wilsdruffer Pyramide angeschoben. Von Mitgliedern des Stadtvereins wieder mit viel Liebe und Engagement aufgebaut, stand sie auf dem Marktplatz und wartete auf die ersten Gäste.



Pyramidenanschub in Grund 30.11.2019

Zum traditionellen Pyramidenanschub startete der Weihnachtsmann in diesem Jahr die Pyramide mit Hilfe von über 80 Kindern, die sich nach dem Anschub eine Tüte mit Leckereien vom Weihnachtsmann abholen konnten. Auch die Kinder der Vorschulgruppe des Kindergartens „Am Heidelberg“ präsentierten den zahlreichen Zuschauern aus nah und fern ein buntes Programm und begeisterten so auch den Weihnachtsmann.



Jahresrückblicke 2019

Dezember

25. Lichterfest 01.12.2019

Nach den Klängen des Glasglockenspiels eröffnete der Posaunenchor Wilsdruff und Bürgermeister Ralf Rother, gemeinsam mit Ines Siegemund, im Namen des Stadtvereins, das 25. Lichterfest und zugleich das Kulturprogramm auf der Bühne. Der Weihnachtsmann mit seinen Engeln brachte den Kindern kleine Geschenke. Eine besondere Überraschung war die neue Lichterfesttasse.

Hofadvent in Kesselsdorf 07.12.2019

Bereits zum 4. Mal wurde Advent im Henkerhof in Kesselsdorf gefeiert. Es kamen wieder viele Kesselsdorfer und Gäste aus anderen Stadtteilen, um bei Glühwein, weihnachtlicher Musik und Basteleien einen angenehmen Nachmittag zu verbringen.



Weihnachtsfeier der Helbigsdorfer Senioren 04.12.2019

Bei weihnachtlich geschmückter Kaffeetafel konnte die Helbigsdorfer Seniorengruppe den Kaffee und Stollen genießen. Frau Wende aus Meißen, eine Hobbyschriftstellerin, hatte als Überraschung eine schöne Weihnachtsgeschichte mitgebracht. Rainer Lotze bedankte sich bei seiner Mitstreiterin Gertraude Heller, welche nach ca. 17 Jahren aus gesundheitlichen Gründen als Seniorenverantwortliche aufhörte.



Lichterfest

Seniorenweihnachtsfeier im Kleinbahnhof 07.12.2019

Über 110 Gäste waren der Einladung gefolgt. Auf alle warteten drei liebevoll gedeckte und mit Weihnachtsschmuck dekorierte Tafeln. Bürgermeister Ralf Rother und Christa Handke begrüßten die Gäste herzlich. Das abwechslungsreiche Programm des Chores von Kurort Hartha mit besinnlichen und auch modernen Weihnachtsliedern kam beim Publikum sehr gut an.



Weihnachtsfeier der Herzogswalder Senioren 09.12.2019

Der Ortschaftsrat lud die Senioren zur Weihnachtsfeier in den geschmückten Saal des Rosengartens ein. Bürgermeister Ralf Rother und Ortsvorsteher Steffen Christof begrüßten die Gäste. Die kulturelle Umrahmung erfolgte mit einem vorweihnachtlichen Programm durch das „Musikduo Rica & Heinz“.



Weihnachtsfeier der Braunsdorfer Senioren 11.12.2019

Festlich geschmückte Tische mit kleinen Geschenken warteten auf die 70 Seniorinnen und Senioren. Bürgermeister Ralf Rother dankte der Seniorenbetreuung für die geleistete Arbeit. Frieder Metzke und Sepp Güntner unterhielten die Senioren mit schönen Weihnachtsliedern.



Weihnachtsfeier der Grumbacher Senioren 11.12.2019

Der Ortschaftsrat Grumbach hatte die Seniorinnen und Senioren zur Weihnachtsfeier ins Dorfgemeinschaftshaus Grumbach eingeladen. Die Resonanz war großartig. Bürgermeister Ralf Rother begrüßte ebenfalls die Gäste und erzählte eine sehr schöne Weihnachtsgeschichte. Das Gesangsduo Katja & Ronny Oswald aus Colmnitz überraschten die Gäste mit ihrem Winter- und Weihnachtsprogramm.



Jahresrückblicke 2019

🔗 Weihnachtsfeier der Kesselsdorfer Senioren 11.12.2019

Ca. 100 Senioren trafen im „Quality Hotel“ im weihnachtlich festlich geschmückten Restaurant zum Jahresausklang. Auch Ortsvorsteher Dietmar Freund begrüßte die Senioren und wünschte allen einen schönen Nachmittag. Der Chor des Wilsdruffer Kirchenspiels sang Lieder aus der Weihnachtszeit. Überraschungsgast war Bürgermeister Ralf Rother, der es sich nicht nehmen ließ, an seinem Geburtstag die Senioren zu begrüßen und ein kleines Gedicht zum Weihnachtsfest vorzutragen.



🔗 Weihnachtsfeier der Mohorner Senioren 11.12.2019

Die über 100 Plätze im schönen weihnachtlich geschmückten Raum und liebevoll gedeckten Tischen waren alle schnell belegt. Bürgermeister Ralf Rother und Ortsvorsteher André Börner bedankten sich bei den Seniorenbetreuern für die geleistete Arbeit. Der Singkreis mit ehemaligen Chorsolisten des Edelstahlwerkes, unter Leitung von Anke Ruby, unterhielten die Senioren mit weihnachtlicher Musik.



🔗 Abwasserüberleitung Wilsdruff - Dresden 17.12.2019

Mit der Fertigstellung des Umbaus der Klärbecken zu Pufferspeichern an der ehemaligen Kläranlage des Abwasserzweckverbandes „Wilde Sau“ (AZV), konnte der letzte Bauabschnitt zur Überleitung des Abwassers von Wilsdruff in die Kläranlage der Stadtentwässerung Dresden in Kaditz, seiner Bestimmung übergeben werden. Auf einer Länge von 12,5 km wurde eine Druckleitung mit einem Innendurchmesser von 250 mm verlegt. Die Kosten betragen ca. 12 Millionen Euro.



Jahresrückblick – Schnelles Internet für Wilsdruff und Ortsteile 2019

Schnelles Internet mit gigabitfähigen Anschlüssen sind ein wichtiger Faktor für Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit nicht nur in unseren Gewerbegebieten, sondern im gesamten Stadtgebiet und den Ortsteilen der Stadt Wilsdruff.

Auch dieses Jahr ist dazu in unserer Stadt viel Neues passiert:

- Anfang des Jahres wurde der eigenwirtschaftliche Ausbau durch die Telekom abgeschlossen und für ca. 1.000 Haushalte, die bislang unterversorgt waren, wurden die Anschlüsse modernisiert.
- ENSO übernahm die Versorgung der letzten unterversorgten Adressen in Braunsdorf, sodass nun alle Haushalte in Braunsdorf seit Mai 2019 mit Bandbreiten größer als 50 Mbit/s surfen.
- Der geförderte Breitbandausbau, mit den Fördermitteln des Bundes sowie des Freistaates, wird weiterhin vorangetrieben. Die ersten Tiefbauarbeiten haben im Februar in Birkenhain begonnen.
- Parallel wurde eine Vereinbarung über die Umsetzung eines landkreisweiten Projektes zum Breitbandausbau im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, unter Leitung der Landkreisverwaltung, unterschrieben. Ziel dabei ist, alle unterversorgten Gebiete in Wilsdruff und Ortsteilen zu versorgen, die zwar bereits von einem Netzanbieter eigenwirtschaftlich erschlossen wurden, jedoch phy-



sikalisch bedingt keine Bandbreiten von mindestens 30 Mbit/s erreicht werden. Die Ermittlung dieser Adressen erfolgte, in Zusammenarbeit mit den Netzanbietern und dem Landratsamt, durch die Stadt Wilsdruff.

Inzwischen wurden in den Ortsteilen Birkenhain und Grumbach rund 50 Haushalte für einen Giga-Bit-Anschluss freigeschaltet. Auch in Mohorn, im Bereich Schulberg, wurden die ersten FTTH-Anschlüsse in Betrieb genommen. Die Baumaßnahmen in den Ortsteilen Blankenstein und Grund gehen wie geplant weiter, sodass Mitte 2020 das Projekt „geförderter Breitbandausbau“ abgeschlossen wird und mit dem „Landkreisprojekt“ kein Haushalt mehr unterversorgt bleibt.



Standesamt

Jahresrückblick – Standesamt Wilsdruff

„Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen der Mitmenschen.“



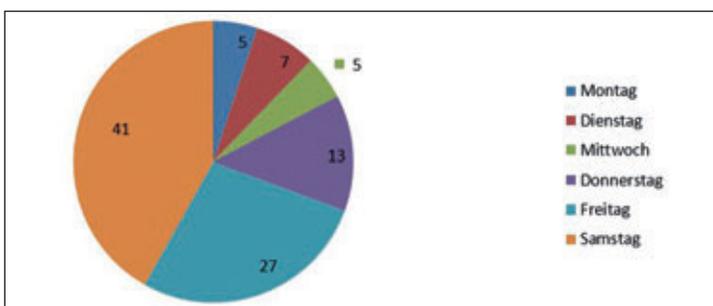
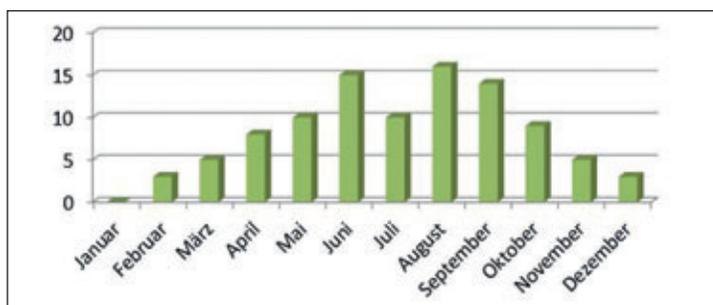
Albert Schweitzer

Geburten

1 Mädchen und 1 Junge erblickten im Zuständigkeitsgebiet des Standesamtes Wilsdruff das Licht der Welt. Die Geburten fanden jeweils zu Hause in Kesselsdorf statt. 2 Geburten von Jungen im Ausland wurden nachbeurkundet.

Eheschließungen

98 Eheschließungen wurden im Jahr 2019 im Standesamt Wilsdruff beurkundet. 13 Hochzeiten davon fanden vor der schönen Kulisse im Rittergut Limbach statt. 54 Wilsdruffer Paare entschieden sich, im einheimischen Standesamt die Ehe einzugehen. 44 Paare von außerhalb des Stadtgebietes Wilsdruff entschieden sich bei uns zu heiraten. Sie kamen unter anderem aus Klipphausen und dessen Ortsteilen, Freital, Dresden, Großschirma, Radebeul, Dippoldiswalde und Moritzburg. 30 Brautpaare entschlossen sich im Urlaubsort oder der alten Heimat zu heiraten. Für sie prüften die Standesbeamtinnen die Eheschließung. 1 Eheschließungszeugnis wurde für ein Paar ausgestellt, das in der Türkei geheiratet hat. Diese Ehe wurde im Anschluss geprüft, anerkannt und nachbeurkundet. Dass die Liebe international ist, zeigten uns 4 weitere Paare. Es wurden Partner aus Polen, Kasachstan und Amerika verheiratet. In diesen und wenigen weiteren Fällen musste das entsprechende ausländische Recht recherchiert werden. Auch zwei Jahre, nachdem die gleichgeschlechtliche Ehe in Deutschland eingeführt wurde, hat 1 Paar diese Möglichkeit genutzt und meldete die Eheschließung im Standesamt Wilsdruff an. Ab Februar fanden in jedem Monat des Jahres 2019 Trauungen im Standesamt Wilsdruff statt. Eheschließungen wurden nicht nur am Samstag gefeiert. Hochzeiten fanden von Montag bis Samstag statt.



52 Paare gaben sich im Beisein ihrer Trauzeugen das Ja-Wort. Überwiegend bestimmten die Ehepaare einen gemeinsamen Ehenamen, der meist der Geburtsname des Ehemannes war. Bei 10 Paaren blieben die vorherigen Namen bestehen. In 2 Ehen entschied sich einer der Partner für einen Doppelnamen.

Sterbefälle

76 Sterbefälle, die sich in Wilsdruff und seinen Ortsteilen ereigneten, wurden von den Standesbeamtinnen beurkundet. In 41 Fällen waren die Pflegeheime zur Anzeige verpflichtet. In 4 Fällen war die Polizei zuständig. Überwiegend zeigten die Bestatter die Sterbefälle an. 50 % der Verstor-

benen waren männlich und 50 % weiblich. Zu 99 % hatten die Verstorbenen ihren Wohnsitz in Wilsdruff. 2019 erstellten die Standesbeamtinnen 439 Sterbeurkunden.

Besondere Beurkundungen/Nacherfassung

Unter anderem zählen Vaterschaftsanerkennungen und Kirchenaustritte sowie Namensklärungen zu den besonderen Beurkundungen. 2019 erfolgten 82 dieser Beurkundungen durch unsere Standesbeamtinnen. Um den elektronischen Datenaustausch zwischen Standesämtern, Einwohnermeldeämtern, Amtsgerichten, dem Statistischen Landesamt und der Zentralen Testamentskartei auch 2019 zu gewährleisten, erfolgte zunehmend eine Nacherfassung der Alteinträge. Änderungen, die in den Geburten-, Ehe- oder Sterbeeinträgen bisher mittels Stempel oder per Hand eingetragen worden sind, erfasst man jetzt elektronisch und führt sie fort.

Urkunden/Beglaubigte Abschriften

Im Standesamt Wilsdruff können Sie Geburts-, Ehe- und Sterbeurkunden erhalten, wenn diese Ereignisse in Wilsdruff einschließlich der Ortsteile stattgefunden haben. Sprechen Sie bitte selbst im Standesamt vor oder fordern Sie die Urkunde schriftlich an. Gern können Sie über die Internetseite www.wilsdruff.de Urkunden online beantragen. Im Bereich Standesamt-Urkundenwesen sind entsprechende Links für die Ausstellung von Urkunden veröffentlicht.

Ahnenforschung und Nachlassangelegenheiten

In Sachen Nachlassangelegenheiten erreichten das Standesamt 30 Anfragen von Gerichten und Erbenermittler. 9 Anfragen zur Ahnenforschung bearbeiteten die Standesbeamtinnen. Aufgrund der gesetzlich geregelten Abgabefristen befinden sich Personenstandsregister im Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Archivverbund, Schloßhof 2-4, 01796 Pirna. Ablichtungen der Personenstandsbücher des Standesamtes Wilsdruff und der Altstandesämter Oberhermsdorf, Herzogswalde, Mohorn, Kesselsdorf, Blankenstein, Limbach und Grumbach sind im Archivverbund erhältlich, wenn die Geburt 110 Jahre, die Eheschließung 80 Jahre und der Sterbefall 30 Jahre zurück liegt.

Ausblick 2020

Trauungen im historischen Rathaus Wilsdruff finden unter der Woche und an Samstagen (außer an Feiertagen) nach Absprache statt. Trauungen im Rittergut Limbach führt das Standesamtsteam am 16. Mai, 30. Mai, 20. Juni, 18. Juli, 8. August, 22. August und am 19. September durch. Abstimmung zu den genannten Terminen finden mit dem Standesamt Wilsdruff (standesamt@svwilsdruff.de) und der Stiftung Leben und Arbeit (rittergut@leben-und-arbeit.net) statt.

Gern können Sie sich mit Ihren Anliegen an Claudia Balzer-Heinke, Çağla Yalçinkaya, Heike Lehmann oder Kerstin Walde wenden. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es empfehlenswert, telefonisch einen Termin zu vereinbaren.



Baugeschehen

Jahresrückblick – Baugeschehen 2019

Neubau Gymnasium und 2-Feld-Sporthalle – Zu Beginn des Jahres 2019 waren die Rohbauarbeiten mit Stahlbeton, Holzdachkonstruktion der Sporthalle, Stahldachkonstruktion im Gymnasium sowie Trapezblecheindeckung soweit beendet. Dem schlossen sich im Jahresverlauf die Dachdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten mit Kalzip-Eindeckung für die geeigneten Dächer an und eine Abdichtung und Bekieung für die Flachdachbereiche. Blitzschutz-



und Dachentwässerungsanlagen kamen über das Jahr hinweg zur Ausführung. Die viel gewinkelte Fassade mit Fenstern, Glas-Fassaden, Sonnenschutzanlagen und Außentüren sowie die Wärmedämmung mit Putz und Malerarbeiten wurden 2019 hergestellt, bis auf Restarbeiten im Außenputz an der südlichen Fassade. Damit konnte bis Dezember 2019 fast das gesamte äußere Fassadengerüst fallen und das Gymnasium erstrahlt nun in seinen Weiß- und Pastelltönen. Das Theatron bekam Sitzstufen, zwei Treppenläufe und eine Stützwand im Süden. Die Erschließungsarbeiten zu Regenwasser-, Schmutzwasser-, Trinkwasser-, Strom- und Datenleitungen sowie einem Regenrückhaltebecken aus Stahlbetonfertigteilen wurden abgeschlossen. Das Gebäudeinnere erhielt die Lüftungs- und Heizungstechnik und die in Grobinstallation hergestellte Sanitärtechnik. Die Trockenbauwände, die dem Gymnasium die Raumstruktur geben, wurden gestellt und es wurde damit begonnen, die Decken einzubauen. Leistungen für den Aufzug im Gymnasium und die Treppenanlagen, Innentüren sowie Vorbereitungsarbeiten zur Ausstattung der Koch-



küche konnten realisiert werden. Die Sporthalle mit Sportboden, Prallwand und Konstruktionen für Sportgeräte war planmäßig fertig. Der umfassende Schaden in Estrich, Heizungsanlage und in weiteren technischen Anlagen, den der Schlammeinbruch im Juni 2019 im Haustechnikraum des Gymnasiums verursachte, war drei Monate später bereits beseitigt. Die Estricharbeiten fanden in 2019 einen Abschluss, trotz Schwierigkeiten eines Insolvenzverfahrens der ausführenden Firma. Konstruktionen für die Fachunterrichtsräume wurden, in Abstimmung mit Trockenbaudeckenhalterungen, angebracht, um technisch die Fachunterrichtsräume vorzubereiten. Im Rahmen der Leistungen zu den witterungsabhängigen Außenanlagen wurde der Parkplatzbereich mit der Asphalt-Zufahrtsstraße bereits in 2019 fertiggestellt.

Neubau Rettungswache und Erweiterung FFW-Gebäude in Wilsdruff – Bereits im Sommer 2018 fiel der Startschuss für die Bauarbeiten für den Neubau einer Rettungswache am Feuerwehrgebäude Wilsdruff. Gleichzeitig wurde die Baumaßnahme genutzt, um das Feuerwehrgebäude um eine zusätzliche Garage zu erweitern. Mit dem Freiwerden des Stellplatzes für die Rettungswache und dem neuen Stellplatz können nun alle FFW-Fahrzeuge am Standort untergestellt werden, ohne die Waschhalle als Garage nutzen zu müssen. Im hinteren Teil der neuen Garage wurde noch ein dringend benötigter Lagerraum angebaut. Die neue Rettungswache entspricht mit seiner Größe und den geschaffenen Räumlichkeiten den aktuellsten Vorschriften für solch ein Gebäude. Die Bauarbeiten waren ohne merkliche Verzögerungen ausgeführt worden. Das Planungsteam und auch die Firmen haben sehr gut zusammengearbeitet. So konnte der geplante Fertigstellungstermin am 27. Juni 2019 eingehalten werden und die neue Rettungswache pünktlich an das DRK zur Nutzung übergeben werden.



Anbau Stadtverwaltung Wilsdruff – Die Bauarbeiten für den Anbau der Stadtverwaltung gestalteten sich anfangs etwas schwierig. Im Frühjahr 2018 wurde die Baugrube ausgehoben. Zur statischen Sicherung des Bestandsgebäudes mussten im nicht unterkellerten Be-

reich langwierige Arbeiten zur Unterfangung durchgeführt werden, erst dann konnte der Rohbau beginnen, welcher zum Jahresende 2018 fertig war. Nach dem Einbau der Fenster im Januar 2019 konnten die Arbeiten für den Innenausbau beginnen. Diese wurden anfangs durch die niedrigen Temperaturen im Februar/März und später durch die Hitzeperiode im Sommer verzögert. Am Ende konnte der Anbau Anfang Oktober fertiggestellt und mit dem Umzug des Bürgerbüros in Betrieb genommen werden. Im unmittelbaren Anschluss begannen die Umbauarbeiten im Bestandsgebäude der Stadtverwaltung, welche erforderlich sind, um den Anbau sinnvoll anzuschließen. Die Fertigstellung ist für Ende April 2020 vorgesehen.



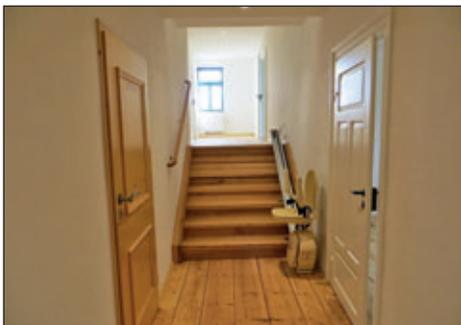
Barrierefreie Ertüchtigung des Dorfgemeinschaftshauses Grumbach – Im Dorfgemeinschaftshaus Grumbach fehlte es bis dato an einem barrierefreien Zugang. Von beiden Seiten des Gebäudes konnte man nur über Treppen in die Dorfgemeinschaftsräume gelangen. Auf Wunsch des Ortschaftsrates stellte die Verwaltung einen Förderantrag über das LEADER-Programm. Die Baukosten wurden zu 75 % gefördert. Zur Ausführung kamen der Anbau einer Hebeplattform, der Umbau eines Fensters zur Eingangstür für die Hebeplattform, der Ein-



Baugeschehen

bau von Schallschutzdecken, der Umbau der bisherigen Gemeinschaftstoilette zur Herrentoilette und der zusätzliche Einbau einer Damen- und einer behindertengerechten Toilette. Weiterhin wurde das Parkett im Veranstaltungsraum aufgearbeitet und eine neue Beameranlage installiert. Für die Ausführung der Leistungen blieb nur ein kleines Zeitfenster von 6 Wochen während der Sommerferien. Durch eine reibungslose Zusammenarbeit der beauftragten Firmen konnte der Termin auch gehalten werden, sodass die geplante Schuleinführungsfest in den neuen Räumen stattfinden konnte. Die feierliche Einweihung fand schließlich am 11. Oktober 2019 statt.

Sanierung Obergeschoss Dorfgemeinschaftshaus Limbach – Eine weitere Maßnahme der LEADER-Förderung war die grundlegende Sanierung des leerstehenden Obergeschosses im Dorfgemeinschaftshaus Limbach. In mehreren Räumen wurden die historischen Holzfußböden aufgearbeitet, gleiches galt für alle Türen. Einige der Räume werden nun als Museumswohnung genutzt. Es ist aber auch ein Beratungsraum für Vereine, ein Archivraum und eine kleine Küche entstanden. Damit auch Gehbehinderte das Geschoss nutzen können, wurden zwei Treppenlifte eingebaut. Im Zuge der Sanierung des Obergeschosses wurden auch im Erdgeschoss Arbeiten ausgeführt. Die Veranstaltungsräume wurden gemalt, außerdem wurde der Fußboden erneuert. Obwohl die Arbeiten fünf Monate länger als geplant gedauert hatten, konnte am Ende ein sehr erfreuliches Ergebnis erzielt werden und mit der Einweihungsfeier am 13. Mai 2019 an den Ortschaftsrat übergeben werden. Am Rand des Dorfes ist eine moderne Begegnungsstätte entstanden, bei der nicht nur die alte Schule, sondern auch die benachbarte Scheune zu einem Hingucker geworden ist. Das Fachwerkgebäude wurde bereits 2010/2011 unter Denkmalschutzauflagen saniert und zu einem Lager für die Vereine des Ortes umgebaut.



Wilsdruff – Kita „Sonnenschein“ Haus II – Erweiterung – Die Kindertagesstätte am Landbergweg nutzt derzeit im Objekt das gesamte Erdgeschoss. Aufgrund des stetig steigenden Bedarfs werden seit Mitte des Jahres

die oberen Etagen um- und ausgebaut. Die gesamte Raumaufteilung wird verändert. Im 1. OG entstehen zwei neue Gruppenzimmer mit einem Sanitärbereich sowie einer Garderobe und einem Mehrzweckraum. Im 2. OG wird, neben einem neuen Leiterinnenzimmer, der Musikschulbereich verändert. Ein zusätzlicher Musikschulraum entsteht und für die Leiterin der Musikschule wird ein separates Büro geschaffen. Der gesamte Altbau wird in diesem Zusammenhang brandschutztechnisch ertüch-



tigt. Nach den entsprechenden Vorplanungen, Abstimmungen mit dem Jugendamt, Unfallkasse und Landesdirektion konnte zunächst mit den Demontearbeiten begonnen werden. Im Zuge der Ausführung wurde festgestellt, dass im 1. OG die Decken verstärkt werden müssen. Die Holzbalkendecke wurde mittels Unterfangung stabilisiert. Diese, nicht vorgesehenen Arbeiten, haben den Zeitablauf nach hinten verschoben. Nach dem Einbau konnte dann endlich der Trockenbau starten. Wände wurden gestellt, Decken verkleidet und weitere notwendige Anpassungen vorgenommen. Parallel dazu erfolgte die Leitungsverlegung der Sanitäreinrichtungen und des Elektrogewerkes. Die Wände sind teilweise wieder verputzt und der Fußboden wird neu aufgebaut. Die Fertigstellung ist für Ende April vorgesehen und soll bis zu 40 Kindern Platz bieten. Im Dachgeschoss befindet sich dann ein abgetrennter Bereich für die Musikschule. Alle Bauarbeiten finden im laufenden Betrieb der Einrichtung statt. Es sind hierzu notwendige Abstimmungen mit den betroffenen Firmen und der Einrichtung zu treffen sowie die Schlafenszeiten der Kinder zu beachten. Die Beeinträchtigungen für die Erzieher und Kinder werden versucht, auf ein Minimum zu reduzieren, jedoch lassen sich diese nicht vermeiden. Das Endergebnis wird die Unannehmlichkeiten hoffentlich schnell vergessen machen.

Grundschule Mohorn – Verschattung Lesecke – In der Grundschule in Mohorn wird im Verbindungsgang der festverglaste Bereich als Lese-/Lern- und Ausruhecke genutzt. Im Sommer bzw. wenn die Sonne „ungünstig“ steht, war hier eine Beeinträchtigung zu verzeichnen. Aus diesem Grund wurden Vertikal-

Kassettenmarkisen angebracht, die ein Verweilen länger ermöglichen.

Grundschule Wilsdruff – Überarbeitung Wippbereich – Im Freigelände der Grundschule Wilsdruff wurde der Bereich der Wippe überarbeitet. Zuvor war hier die Wiese abgetreten und der Zustand der Wippe entsprach nicht mehr den Vorschriften. Die Wippe wurde instandgesetzt und erhielt neue Dämpfer. Zudem wurden Platten verlegt und eine neue Entwässerung angebunden, sodass das Wasser nunmehr besser abfließen kann. Die Arbeiten wurden durch die Fa. Richter aus Nossen ausgeführt.



Hort Wilsdruff – Bepflanzung Hang Neben umfangreichen Umgestaltungsmaßnahmen im Schul- und Hortbereich wurde auch der Hang entlang des Hortkomplexes neugestaltet. Der vorhandene Hang war abgetreten und Wurzeln waren freigespült. Da dieser Bereich nicht als Spielfläche geeignet war, wurden hier Bodendecker gepflanzt und die Restfläche mit Rindenmulch aufgefüllt.



Grundschule Oberhermsdorf – In der Grundschule Oberhermsdorf wurde in den



Baugeschehen



Sommerferien der Eingangsbereich und der Vorraum zum Treppenhaus malermäßig instandgesetzt. Neben einem Miltiflocksockel wurde ein Wandtattoo angebracht. Des Weiteren wurde im Oktober und November der Sockel am Neubau der Grundschule erneuert. Dieser war in einem schlechten Zustand und bot nicht mehr den notwendigen Schutz. Der Sockel wurde entfernt, neu abgedichtet und wieder verputzt. Nunmehr ist die Schutzfunktion wieder gegeben und auch optisch wieder in Ordnung.

Oberschule Wilsdruff – Einbau BHKW – Durch die ENSO AG wurde in den Oktoberferien ein Blockheizkraftwerk (BHKW) in der Oberschule Wilsdruff eingebaut. Dies führt zu einer Effizienzverbesserung und damit zu Kosteneinsparungen. Die ENSO AG betreibt diese Anlage selbstständig und stellt der Stadt Wilsdruff den notwendigen Strom und die Wärme zur Verfügung.

Kommunales Energiemanagement (KEM) der Stadt Wilsdruff – Seit dem 1. September 2019 beteiligt sich die Stadt Wilsdruff am Energieeffizienznetzwerk sächsischer Kommunen zur Einführung und Verstetigung von kommunalem Energiemanagement („ENW III“). Im Rahmen dieses Projektes soll ein systematisches Energiemanagement aufgebaut und durch nicht- bzw. geringinvestive Maßnahmen der Energieverbrauch und die Kosten in den kommunalen Liegenschaften reduziert werden. Neben der Förderung des Personals, wird hier die Beratung durch einen Energiecoach sowie mobile und temporäre Messtechnik ermöglicht. Für die Heizperiode 2019/2020 wurden zwei Objekte priorisiert und sollen nun entsprechend optimiert werden. Es folgen weitere Objekte sowie die Betrachtung des Strom- und Wasserverbrauchs.

Zisternen – Zur Verbesserung der Löschwasserversorgung wurden in Herzogswalde, Helbigsdorf und Kaufbach neue Zisternen errichtet. Dank einer Förderung durch den Landkreis war dies möglich. Die Zisternen haben jeweils einen Inhalt von 100 m³ und können jederzeit von der Feuerwehr genutzt werden. Zisternen haben gegenüber Löschteichen oder ähnlichen offenen Entnahmestellen einen großen Vorteil bei der Unterhaltung, da diese z. B. nicht verschmutzen. Auch im Hinblick auf die Wasserreserven sind Zisternen von Vorteil, da in den beiden letzten extrem trockenen Jahren so mancher Teich nur wenig Wasser hatte.



Neubau Straßenbeleuchtungsanlagen – In Kaufbach und Braunsdorf entstanden an der Dorfstraße bzw. Ernst-Thälmann-Straße neue Anlagen. Der bisher hier noch aus DDR-Zeiten vorhandene Bestand war völlig überaltert und verschlissen. Ersetzt wurde der Altbestand durch eine moderne Anlagentechnik mit LED. Dies trägt zu einer deutlichen Reduzierung des Stromverbrauches bei, da moderne LED – Leuchten nur etwa 20 % der Energie der bisher vorhandenen Quecksilberdampflampen benötigen.



Ausbau Straße „Am Grünen Tal“ Braunsdorf – Die Straße wurde grundhaft ausgebaut, der alte Straßenaufbau war defekt und



nicht mehr zeitgemäß. Vor dem Straßenbau wurde ein neuer Regenwasserkanal verlegt, welcher nun eine geordnete Oberflächenwasserableitung garantiert. Im Zuge des Straßenbaus wurden drei neue LED-Leuchten errichtet.

Ausbau Straße „Steingasse“ Mohorn – Der Zustand der Straße war schon seit längerer Zeit unbefriedigend. Durch die starke Steigung kam es immer wieder zu Ausspülungen. Nunmehr ist die Oberfläche mit Asphalt befestigt und das anfallende Regenwasser wird über eine neu gebaute Leitung Richtung Dorfbach abgeleitet. Im neuen Jahr werden noch 4 Lampen installiert.



Rittergut Limbach – Die seit 2017 laufenden Arbeiten zur Instandsetzung der äußeren Hülle am Herrenhaus wurden im Oktober 2019 beendet. Inhalt der Sanierungsarbeiten war die denkmalgerechte Instandsetzung des Dachstuhles, eine neue Dachdeckung, Instandsetzung einzelner Sandsteinelemente sowie die Gründungssicherung und Erneuerung der Regenwasserleitungen. Durch Fördermittel des Landes und des Bundes war dieser wichtige Bauabschnitt zur Rettung der Bausubstanz ermöglicht worden.



Kalkofen Blankenstein – Nach jahrelangen Bemühungen gelang es, 2019 im Rahmen der LEADER-Förderung, Mittel zur Instandsetzung des historischen Bauwerks zu erhalten. Als erstes erfolgte die Beräumung und bauliche Instandsetzung des Mauerwerkes. Ein nicht ganz einfaches Vorhaben, mussten zuerst eingestürzte Teile behutsam entfernt und Steine für die Wiederverwendung gesichert werden. Ebenso war Bewuchs mühsam aus den Mauerfugen zu entfernen. Diese Arbeiten sind weit-

Baugeschehen

gehend abgeschlossen. 2020 erfolgen noch der Aufbau der Absturzsicherung und die abschließende Geländegestaltung.



Bankette Oberstraße Kaufbach – Durch die relativ geringe Breite der Oberstraße kam es immer wieder zu Beschädigungen am Bankett. Obwohl der Fußweg in überfahrbarer Form ausgebildet ist, nutzen nur wenige Autofahrer diese Ausweichvariante. Ein ständiger Unterhaltungsaufwand war die Folge. Nunmehr wurde der Randstreifen mit Kunststoffgitterplatten befestigt. Diese Variante hat sich an anderen Straßen auch bewährt, ist allerdings aber auch nicht ganz billig.



So kommt

**das Amtsblatt
der Stadt Wilsdruff**

**zusätzlich in Ihren
elektronischen Briefkasten**

**Bestellen Sie Ihre
elektronische Ausgabe
kostenfrei per E-Mail unter**

newsletter@riedel-verlag.de

Hochwasserschutzmaßnahmen

Jahresrückblick – Hochwasserschutzmaßnahmen 2019

Hochwasserrückhaltebecken an der Wilden Sau stromoberhalb von Grumbach (Pohrsdorfer Straße)



Im Jahr 2018 wurden die Anträge auf Verfahrensentscheidung (UVP-Vorprüfung) und auf Feststellung der Vereinbarkeit mit raumordnerischen Zielen bei der Landesdirektion Sachsen eingereicht. Mit den Anträgen soll zum einen über das Verfahren (Plangenehmigungs- oder Planfeststellungsverfahren) und zum anderen über die Vereinbarkeit mit den Zielen, welche im Raumordnungsplan festgelegt sind, entschieden werden. Auf Grund der Eingriffe in die Natur waren zudem umfangreiche naturschutzfachliche Untersuchungen erforderlich. Mit Schreiben vom 28. August 2019 wurde seitens der Raumordnungsbehörde die Vereinbarkeit mit den raumordnerischen Zielen festgestellt. Im Jahr 2019 konnten geeignete Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für die Eingriffe in die Natur und Landschaft gefunden werden. Dabei handelt es sich zum einen um den Rückbau einer Solschwelle in der Wilden Sau in Grumbach und zum anderen um eine Öko-Konto-Maßnahme der Stadt Dresden. Die Einarbeitung der Maßnahmen in die Unterlagen soll im ersten Quartal 2020 abgeschlossen sein. Nach der anschließenden Verfahrensentscheidung werden die Unterlagen für die Genehmigungsplanung eingereicht.

Hochwasserrückhaltebecken an der Wilden Sau stromoberhalb vom Parkstadion Wilsdruff

Auf Grund der durch die Maßnahme zu erwartenden Eingriffe in die Natur und Landschaft sind umfangreiche naturschutzfachliche Untersuchungen erforderlich. Diese werden noch bis zum Ende des zweiten Quartals 2020 andauern. Am 14. August 2018 wurde auch für diese Maßnahme der Antrag auf Feststellung der Vereinbarkeit mit raumordnerischen Zielen bei der Landesdirektion Sachsen eingereicht. Mit Schreiben vom



28. August 2019 wurde seitens der Raumordnungsbehörde die Vereinbarkeit mit den raumordnerischen Zielen festgestellt. Mit einer Fertigstellung der Genehmigungsunterlage und dem Beginn des Planfeststellungsverfahrens wird derzeit zum Ende des Jahres 2020 gerechnet.

Wehrrückbau und Instandsetzung der Hochwasserentlastung an der Wilden Sau in Grumbach

Mit Schreiben vom 9. Mai 2018 erhielt die Stadt Wilsdruff für diese Maßnahme den Zuwendungsbescheid über eine Förderung i. H. v. ca. 40.000 Euro für die Planung bis zur Leistungsphase 4 der HOAI 2013. Dies entspricht einer Zuwendung von 90 % der zuwendungsfähigen Kosten. Am 13. November 2018 fand ein Beratungstermin mit den zuständigen Fachbehörden des Naturschutzes, des Denkmalschutzes, der Wasserbehörde sowie der Landesdirektion Sachsen statt. Hierbei wurde die weitere Planung der Maßnahme besprochen. Im Ergebnis der Beratung wird derzeit eine Planung erarbeitet, die den vielen Vorgaben der Fachbehörden gerecht wird. Eine besondere Schwierigkeit kommt dabei der Sicherung der Anliegerstraße „Am Wehr“ zu, da diese aufgrund der instabilen Böschung zunehmend in Richtung Wilde Sau abrutscht. Im Verlauf des Jahres 2020 wird mit dem Abschluss der Planung gerechnet und der Beginn des Genehmigungsverfahrens angestrebt.



Stadt- und Vereinshaus

Jahresrückblick – Stadt- und Vereinshaus 2019

In diesem Jahr besteht das Stadt- und Vereinshaus seit 10 Jahren. Und seitdem ist es ein fester Bestandteil der Wilsdruffer Bürger und mittlerweile auch von Firmen, Vereinen und sogar von „Großstädtern“, die unser schönes Haus für Feiern oder Veranstaltungen sonstiger Art mieten. Im Jahr 2019 wurden 101 Veranstaltungen unterschiedlichster Art durchgeführt. 28 „runde“ Geburtstage wurden von Wilsdruffer Bürgern und deren Gästen gefeiert. Viele Veranstaltungen, wie Geburtstage des Monats, Weihnachtsfeiern, Konzerte, Firmenfeiern, Jugendweihen, Konfirmationen und Schuleinführungen sowie Vereinspräsentationen, Verkäufe privater Händler, Puppentheater, Modenschauen oder Schulfeiern sind im Vereinshaus Wilsdruff sehr beliebt. Auch für 2020 ist der Kalender schon

mit Terminen für private und öffentliche Anlässe gut ausgebucht. Zudem finden noch Trainings- und Übungsabende der ansässigen 12 Vereine statt. Die Kurse der Volkshochschule sind ebenfalls weiterhin gut besucht.

Eckdaten

- Geburtstagsfeiern: 28
- Firmenfeiern, Tagungen und öffentliche Veranstaltungen: 52
- Konfirmationen/Schuleinführungen: 3
- Kurse in den Schulungsräumen: 18



Ansässige Vereine des Geländes des Stadt- und Vereinshauses

SG Motor Wilsdruff e. V. Abt. Billard, Skatclub „Wilsdruffer Stecher“, Musikschulverein Wilsdruff e. V., Fototreff Wilsdruff, Modelleisenbahnclub Triebischtal-Express Mohorn e. V., Wilandes-Chor Wilsdruff e. V., Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e. V. „Die Wilsdruffer“, Tanzteam Wilsdruff e. V., Fit in Wilsdruff, Black Devils e. V., Gesundheits-sport Wilsdruff e. V., IG Verkehrsgeschichte Wilsdruff e. V., KC Wilsdruff, historische Feuerwehrausstellung

Nicht ansässige Vereine des Stadt- und Vereinshauses

Volkshochschule, Concept Lehrinstitut, Selbsthilfe-Gruppe „Ruhezone“, Imkerverein Wilsdruff und Umgebung e. V.

Festhalle Schiene

Jahresrückblick – Festhalle Schiene 2019

In der Festhalle „Schiene“ geben die Vereine den Ton an. Die „Fünfte Jahreszeit“ wird am Jahresanfang gefeiert. Der Karnevalsclub Wilsdruff beginnt dann gleich mit der Deko und dem Einüben des Programmes, ehe im Februar dann die Faschingsveranstaltungen durchgeführt werden. In den Sommermonaten finden private Feiern statt. Im Oktober laufen dann die Vorbereitungen für den Faschingsauftakt zum 11.11. Traditionell gibt es noch die Ausstellungen des Rassegeflügelzüchterverein Wilsdruff und Umgebung e. V. und des Züchtervereins Exotischer Vögel und Ziergeflügel Wilsdruff und Umgebung e. V.



Saubachtalhalle

Jahresrückblick – Saubachtalhalle 2019

Die Saubachtalhalle besteht nun bereits seit 18 Jahren. Und noch immer finden Veranstaltungen der unterschiedlichsten Art statt. Den Auftakt 2019 bildete der Neujahrsempfang des Bürgermeisters der Stadt Wilsdruff. Wie schon bei den Veranstaltungen vergangener Jahre, eine Veranstaltung mit über 300 Gästen. Auch mehr als 300 Gäste waren bei der Auszeichnungsveranstaltung des Kreissportbundes in der Saubachtalhalle Wilsdruff. Die feierliche Zeugnisübergabe der 10. Klassen der Wilsdruffer Oberschule fand ebenso in der Saubachtalhalle statt. Nicht zu vergessen die zwei musikalischen Veranstaltungen: das Blasmusikfest und

der Auftritt von Rudi Giovannini. Beide Musikfeste lockten jeweils über 700 Zuschauer an. Natürlich bleibt die Saubachtalhalle in erster Linie eine Sportstätte. Die Oberschule Wilsdruff betreibt den Schulsport, einschließlich der Ganztagsangebote, in der Halle. Von 07:00 bis 15:30 Uhr finden diese Maßnahmen statt. Danach beginnt die Reinigung ihre Tätigkeit, ehe dann ab 16:30 Uhr die Vereine mit dem Trainingsbetrieb beginnen. An den Wochenenden gibt es dann Punktspielbetrieb non-Stop. Handball, Tischtennis, Volleyball und Tanzen sind die Sportarten, in denen es um Punkte geht.

Neben unseren Mannschaften nutzen die Halle noch die Vereine SpVgg. Dresden-Löbtau, 1. FFC Fortuna Rähnitz und der TSAG Allkampfclub Dresden für Hallenturniere und Meisterschaften.

Unsere Fachverbände, der Sächsische Fußballverband, der Sächsische Tischtennisverband und der Sächsische Handballverband tragen mit unseren Abteilungen in Wilsdruff viele Landesmeisterschaften und andere Qualifikationsturniere hier aus.

*Mario Gnannt
Hallenwart*



ETBH

Jahresrückblick – Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung Braunsdorfer Höhe (ETBH) 2019



Der Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung „Braunsdorfer Höhe“ (ETBH) konnte, insbesondere durch die Neuerschließung des Wohngebietes „Am Wasserhäuschen“ in Wilsdruff, insgesamt 68 neue Kunden (Grundstücke) an das öffentliche Netz anschließen. Seit der Übernahme der Betriebsführung des ETBH im Jahr 2006, in eigener Regie, sind damit bis 2019 über 500 Grund-

stücksanschlüsse an das öffentliche Trinkwasserversorgungsnetz hinzugekommen. Im Jahr 2019 gab es eine Reihe von Havarien, sehr oft hervorgerufen durch die Erdarbeiten beim Breitbandausbau. Dank des Einsatzes der Mitarbeiter im ETBH konnten, mit Hilfe der bauausführenden Firma, größere Versorgungsausfälle verhindert werden.

In den kommenden Jahren soll durch den Neubau einer Versorgungsleitung von Altfranken nach Kesselsdorf die Grundlage geschaffen werden, künftig eine größere Wassermenge in das Versorgungsgebiet des ETBH einspeisen zu können.



Kindergartenverein Wilsdruff e. V.

Jahresrückblick – Kindergartenverein Wilsdruff e. V. 2019



Das Jahr 2019 ist Vergangenheit. Ehe wir mit allen Mitarbeitern und Eltern neue Aufgaben anpacken und uns den neuen Herausforderungen des Jahres 2020 stellen, soll Zeit sein, um zurückzublicken auf das, was wir geschafft haben und auf das, worauf wir stolz sein können. Dabei geht es keinesfalls darum, dass wir uns zufrieden zurücklehnen und abwarten, was denn nun kommt, aber dennoch: etwas Eigenlob sollte erlaubt sein.

Das Jahr 2019 war eigentlich wie immer – nur schlimmer. Wir hatten Personalsorgen, lebten auf Baustellen, kämpften mit bürokratischen Hürden. Dennoch gelang es den insgesamt 187 Mitarbeitern (164 Mitarbeiter im pädagogischen Bereich, 23 Mitarbeiter im Hausmeister- und Servicebereich) in unseren Kindereinrichtungen den derzeit 1.249 anvertrauten Kindern unvergessliche Momente zu ermöglichen und einen sicheren Alltag zu gestalten. Wir betreuen gegenwärtig 212 Krippenkinder, 441 Kindergartenkinder und 596 Hortkinder. Dafür möchte ich an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kindergartenvereins Wilsdruff e. V., gleich an welcher Stelle sie eingesetzt sind und mit welchen Aufgaben sie betraut sind, meinen höchsten Respekt zollen. Jeden Tag geben Sie Ihr Bestes, um es den Kindern bei uns gut gehen zu lassen. Und ich weiß auch, dass dies vom allergrößten Teil der Eltern geschätzt wird und deren Zustimmung findet. Oftmals wurden wir in der Vergangenheit belächelt, wenn wir uns alle gemeinsam gegen die gänzlich offene Arbeit in unseren Kitas gewehrt haben. Doch die Praxis gibt uns immer wieder recht. Wir hören dies besonders nachdrücklich von Eltern, die nach Wilsdruff gezogen sind, deren Kinder vorher bei anderen Trägern in offener Arbeit betreut wurden. Sie spüren, dass ihre Kinder hier bei uns wieder zu sich finden und ihre Stärken und Schwächen ausleben dürfen, dabei aber immer Partner an ihrer Seite haben, auf die sie sich verlassen dürfen. Bei den Eltern der uns anvertrauten Kinder bedanken wir uns für die Zusammenarbeit, ohne die Kindergartenfeste, Zuckertütenfeste, Flohmärkte und Kuchenbasare unmöglich wären. Vielen Dank dafür.

Besonderer Dank gilt aber dem Stadtrat und dem Wilsdruffer Bürgermeister Ralf Rother, die immer ein offenes Ohr für die Belange der Kindereinrichtungen haben. Hier dürfen wir uns auf weitsichtige und zukunftsorientierte Entscheidungen verlassen. Der Dank gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt-

verwaltung und des Bauhofes, mit deren Unterstützung wir immer rechnen dürfen und die uns souveräne und absolut zuverlässige Partner geworden sind. Vielen Dank für diese Arbeit.

Ich darf nunmehr zu einem kleinen Rundgang durch die Kitas in der Trägerschaft des Kindergartenvereins einladen.

Hort Mohorn

Im Hort Mohorn werden 110 Grundschul Kinder von 8 Erzieherinnen und Erziehern betreut. Der Hort Mohorn kooperiert mit der Kita Blankenstein und selbstverständlich mit der Grundschule Mohorn. Wenn die Schüler geschafft aus dem Unterricht in den Hort kommen, haben sie Zeit zu relaxen, dürfen Hausaufgaben erledigen



und können unterschiedliche Angebote annehmen. In der Freitags-AG können sich die Kinder zum Beispiel auch im Schnitzen oder Bogenschießen unter fachkundiger Anleitung versuchen. Sehr beliebt ist der Hort-Imbiss mit Obst- und Gemüseangebot, ein einmal monatliches Highlight durch jahreszeitenorientierte Speisen, wie z. B. Wintergrillen auf dem Schlittenhang, Kräuterquark mit Brot im Frühling, Eis-Tee im Sommer oder Kartoffeln aus dem Feuer im Herbst. Beim Mutti-Vati-Tags-Kaffeetrinken und dem Adventsstündchen konnten die Kin-



der gemeinsam mit ihren Eltern aktiv im Hort werden. Der Kindertag wurde auch in Mohorn mit einigen Attraktionen und Mitmach-Stationen, der Hüpfburg des Kindergartenvereins sowie Spielen vom Heimatverein Triebischtal Mohorn-Grund e. V., zünftig gefeiert. Natürlich darf im Hortleben auch eine Halloween-Party mit Bewegungsangeboten und gruseligem Hort-Imbiss nicht fehlen. Am 15. November 2019 nahmen wir am bundesweiten Vorlesetag mit Eltern, Erziehern und Kindern der Klasse 3a zum Thema Sport und Bewegung teil. Höhepunkt des Hortjahres 2019 war auch in diesem Jahr die Ferienfahrt ins Kiez nach Sebnitz mit Unterstützung einer Erzieherin aus dem Kindergarten. Alle hatten sehr viel Spaß. In den Sommerferien lernten die Kinder Frischkäse herzustellen, Bogenbauen, den Hundesport Agility kennen, wanderten und besuchten u. a. den Jahrmarkt des Wissens in Wilsdruff. Außerdem war die Kinder- und Jugendfeuerwehr Mohorn zu Besuch. Mit gemeinsamen Spielen, der Hüpfburg und gemeinsamem Grillen verging die Zeit leider viel zu schnell.



Die Zusammenarbeit mit der Grundschule konnte weiter intensiviert werden. So gibt es einen gemeinsamen Mitmach-Weihnachtsmarkt von Hort Mohorn und Grundschule Mohorn sowie der Musikschule Wilsdruff. Geplant sind künftig zwei Tage der offenen Tür, bei dem sich Hort und Grundschule gemeinsam präsentieren werden.

 **Hort Oberhermsdorf** – Im Hort Oberhermsdorf arbeiten 12 Erzieherinnen und Erzieher. Sie betreuen derzeit 204 Kinder, die die Klassen 1 bis 4 besuchen.

Für die Schulkinder ist natürlich die schönste Zeit im Jahr die Ferienzeit. Und das trifft auch auf Hortkinder zu. In den Ferien dürfen sie Kind sein und nach Herzenslust spielen und toben. Dennoch sind wir bestrebt, den Kindern ein interessantes Ferienprogramm zu bieten. Im Februar standen Basteln, der Besuch des Heimatmuseums, Kino im Kulturhaus, Sport und Bowling im Hains auf dem Programm. Während der Osterzeit fand unser großer Lese- und Basteltag

Kindergartenverein Wilsdruff e. V.



statt, wir besuchten die Feuerwehr und wanderten nach Wilsdruff. Im Mai wurde das neue Spielzeug für den Außenbereich in Betrieb genommen. Hockey, Stelzen und Kegel fanden reißend Absatz. Am 24. Mai feierten die Kinder bei Frau Oelke in Herzogswalde unseren Jahresabschluss mit einem großen Pizzateam. Im Juni bekamen wir, unter der Leitung einer Erlebnispädagogin, einen umfangreichen Einblick über die Möglichkeiten mittels Seilen Konstrukte und Klettermöglichkeiten zu erschaffen, über die man nur staunen konnte. Unser großes Hortabschlussfest feierten wir unter dem Thema Kontinente. Mit zahlreichen Bastelangeboten von Asien bis Australien verabschiedeten wir die beiden 4. Klassen von Frau Schröder und Frau Ebert. Unser Fußballteam mit dem Trainer Björn von Ameln und Frau Thieme nahm am traditionellen BonBon-Cup in Wurgwitz teil. Unsere Ferienfahrt führte uns ins Querxenland.



In den Sommerferien standen der Besuch in Oskarshausen, der Buch- und Lesetag, Korkboote bauen, die Wanderung zum Lagenbusch und Wassereperimente, ein Straßenmalwettbewerb, Ausflüge zum Jahrmarkt des Wissens, zur Feuerwehr und zu den Bombastuswerken in Freital auf dem Plan. Wir haben Limonade selber hergestellt, einen Kleckerburgenwettbewerb veranstaltet, haben einen Kletterpark im Hort gebaut, haben einen Ausflug in die VW-Manufaktur und zum Windkrafttrad genießen dürfen und waren an den zahlreichen heißen Tagen mit dem Badebus im Freibad in Grund. Das sind Ferien nach unserem Geschmack gewesen. Doch auch die schönste Zeit ist irgendwann vorbei. Das Schuljahr begann mit der Einschulung von 3 ersten Klassen, sodass wir erst-

mals mehr als 200 Hortkinder zu betreuen haben. Doch kaum hatte das Schuljahr begonnen, schon waren wieder Herbstferien. Wir besuchten die Frauenkirche und erlebten ein Theaterstück mit Jolanda Querbeet. Wir feierten Halloween mit einem Gruselkabinett und einem Gruselbuffet.

Den Abschluss des Jahres 2019 bildete der gemeinsame Weihnachtsmarkt von Hort und Grundschule. Lassen Sie sich, liebe Leser, nicht von Ihrem Eindruck täuschen. Hortarbeit ist nicht nur Spielen, Basteln, Feiern und Wegfahren. Hortarbeit bedeutet auch und vor allem trösten, Hausaufgaben machen, Wunden verpflegen, Wissen vermitteln, Normen und Werte weitergeben, zuverlässiger Ansprechpartner für Kinder sein, Zusammenarbeit mit Eltern und Schule pflegen, Gesetzmäßigkeiten beachten und einhalten und und und. Dennoch genießen wir die Zeit mit unseren Hortkindern.



Hort Wilsdruff – Derzeit werden im Hort Wilsdruff 280 Kinder im Grundschulalter unter der Leitung von Carmen Neumann in 13 Gruppen von insgesamt 19 pädagogischen Mitarbeitern betreut.

Es ist nicht immer leicht, alle Hortkinder vor und nach dem Unterricht bei „Laune“ zu halten. Mit viel Engagement und Fachwissen geben die Mitarbeiter den Kindern immer neue Impulse zur aktiven Beteiligung der Gestaltung des Hortalltags. Mit Begeisterung verfolgten die Kinder der ersten Klassen ihr Schmetterlings-Schnecken-Fische-Kaulquappenprojekt und förderten in enger Zusammenarbeit mit der Bücherei Wilsdruff ihre Lesekompetenz. Die Schüler der 2. Klassen betätigten sich im Rahmen ihres Projektes „Fit for Kids“ sehr sportlich. Sie erlebten „Drums Alive“, ein Juxsportfest und Hip



Hop mit Weltmeister Guido Reiche. Dieses Projekt wird auch im Schuljahr 2019/2020 mit dem Schwerpunkt „gesunde Ernährung“ fortgesetzt. Sehr gefreut haben wir uns über ein Preisgeld für ein von unseren Kindern und Erziehern entwickeltes Spiel. Durch die Leader-Region Freiberg wurde unter dem Motto „Spie(g)le deine Region“ ein Wettbewerb organisiert. Unser Spiel wurde durch eine unabhängige Jury auf Platz 4 gewählt. Die Freude über das Preisgeld in Höhe von 250 Euro war groß.

Im Jahr 2019 spielte die Optimierung unseres doch recht begrenzten Außengeländes eine zentrale Rolle. In Abstimmung mit der Stadt Wilsdruff konnte ein Teil des Zaunes Richtung Nossener Straße versetzt werden, neue wetterfeste Sitzgarnituren und eine neue Holzhütte wurden angeschafft. Doch besonders hervorzuheben ist die kreative und liebevolle Gestaltung des Innenhofes durch alle Kinder und Erzieher/innen, unter der Leitung von Herrn Scheinpflug. Es wurden Holzschilder ausgesägt und bemalt, Weidenabgrenzungen geflochten und aufgestellt, alte Autoreifen bemalt und aufgestellt und eine Spieltankstelle errichtet. Das Geld für die Materialien haben wir über die Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben hart „erarbeitet“. So haben sich alle Kinder mit einem Fingerabdruck einen „Datenschutzstuhl“ gestaltet, der beim Wettbewerb von „Oskarshausen“ in Freital einen 2. Platz erhielt und mit einem Preisgeld in Höhe von 400 Euro belohnt wurde. Diese Summe wurde durch das Unternehmen HIW und die Stadt Wilsdruff aufgestockt. Beim nächsten Wettbewerb bastelten wir aus Altpapier eine Puppe „Paperike“. Leider konnten wir hier keinen Preis erzielen, aber jede



Kindergartenverein Wilsdruff e. V.

Familie eines jeden Hortkindes erhielt einen Familiengutschein für Oskarshausen.

Der Jahrmarkt des Wissens 2019, der wiederum gemeinsam mit der Bibliothek gestaltet wurde, war eine absolut gelungene Veranstaltung, die Spiel, Spaß und Lernen verbindet. Neben den Hortkindern waren auch Kinder aller Kindereinrichtungen in Trägerschaft des Kindergartenvereins bei uns in Wilsdruff zu Gast. Und neben dem normalen Alltagswahn gab es weitere Höhepunkte: den ganztägigen Schul-



ausflug der 1. und 2. Klassen in den Sonnenlandpark, den Besuch des grünen Klassenzimmers in Zethau durch die 3. und 4. Klassen sowie den gemeinsamen mit der Schule gestalteten Nikolausprojekttag. Die Zusammenarbeit mit dem Pflegedienst Pritzke und Donat wurde vertieft und erfolgreich fortgesetzt, wir beteiligten uns am Projekt „Weihnachten im Schuhkarton“ und eine neue Hort-AG Fußball für Mädchen und Jungen wurde ins Leben gerufen. Zum Ende des Jahres wurde es noch geschafft, dass im angrenzenden Gelände am Krusemark ein Container aufgestellt wurde, der unseren Erzieherinnen und Erziehern als Personalraum dienen wird.

Alles in allem kann zusammengefasst werden, dass auch im Hort ganz viel im positiven Sinne passiert und vor allem gelungen ist. Dafür herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Kindertagesstätte „Am Schlossberg“ Blankenstein – In der zahlenmäßig kleinsten Kita werden 13 Krippenkinder und 18 Kindergartenkinder liebevoll von 6 Mitarbeitern, unter der Leitung von Cathrin Unger, betreut. Die Blankensteiner Kinder sind mehr als alle anderen Kinder in unseren Kitas in der Natur unterwegs und sehr eng mit den Gepflogenheiten des Wilsdruffer Ortsteils vertraut und in dessen Traditionen eingebunden.



Die Arbeit der Kindereinrichtung steht regelmäßig unter verschiedenen Themen, die sich natürlich oft an der Natur orientieren. Das Jahr begann mit einer Projektarbeit unter dem Motto „Dinos und Pferde“. Es war erstaunlich zu beobachten, mit welcher Fantasie und Hingabe sich die Kinder mit dieser Thematik beschäftigten. Dazu gab es natürlich auch Ponys zum Anfassen. Die Blankensteiner Kinder konnten im Februar den vielen Schnee ringsum die Kita genießen und eroberten jedes Hügelchen mit jeder Unterlage, die irgendwie rutschte. Es wurde wie überall Fasching gefeiert, eine Osterwanderung durchgeführt und Arbeitseinsätze im Ge-



lande durchgeführt. Im Mai feierten wir unser großes Familienfest mit allen Eltern und vielen Gästen in der Scheune. Pirat Willi (Musiker aus Freital) sang mit unseren Kindern und sind nun als Sängerinnen und Sänger in einem Lied auf seiner neuesten CD zu hören. Sehr gefreut haben wir uns, dass die Kameraden der Jugendfeuerwehr Blankenstein unser Klettergerüst gestrichen haben. In Blankenstein wurde Kindertag gefeiert und an der Triebisch eine echte Piratentaufe veranstaltet. Mit großem Interesse verfolgten die Kinder und auch die Erwachsenen den Baubeginn des Breitbandausbaus. Nachdem die Schulanfänger unsere Kita verlassen haben, war es schon wieder an der Zeit, Erntedank zu feiern. Der Besuch der wundervoll geschmückten Blankensteiner Kirche ist schon Tradition im Kindergartenalltag. Die Kinder beginnen mit der Arbeit am großen Feuerwehrprojekt mit dem Besuch bei den Blankensteiner



Feuerwehrkameraden. Die Kindergartenkinder waren zum traditionellen Puppentheater „Däumelinchen“ mit der Künstlerin Frau Wintermann, im Autohaus Leonhardt zu Gast. Unser Gebäude wurde durch die Rundumputzarbeiten am Sockel verschönert. Im November gab es wieder unseren großen Laternenumzug mit viel Musik durch´s Dorf und wir bereiteten uns mit den Eltern beim Adventsbasteln auf Weihnachten vor.

Mit der jährlichen Weihnachtsfeier beendeten wir das Jahr 2019 auch in Blankenstein. Wir möchten uns stellvertretend für alle Partner bei unseren Familien, Frau Ludewig, Herrn Semich und dem Autohaus Leonhardt bedanken, die unsere alltägliche Arbeit unterstützen und wertschätzend ergänzen.

Kindertagesstätte „Spatzennest“

Braunsdorf – In der Kita Braunsdorf werden, unter der Leitung von Ines Clauß, derzeit 30 Krippenkinder und 78 Kindergartenkinder von insgesamt 16 Erzieherinnen und Erziehern betreut.

Unsere Kinder konnten auch 2019 während der spielzeugarmen Zeit zu Beginn des Jahres ihrer Kreativität freien Lauf lassen. So entstand zum Beispiel aus Unmengen von Eierpappen eine große Burg, die bemalt und gemütlich ausgestattet wurde. Nach dem Faschingstrubel Anfang März freuten sich alle kleinen und großen „Spatzennest“-Bewohner auf die Hexe Gundula, welche uns als Osterüberraschung ins Reich der Tiere entführte. Im Mai war es wieder einmal Zeit für unser schönes Frühlingsfest. In unserem diesjährigen Bühnenstück „Katja und der Müllmuffel“ sprachen wir den Umweltschutz und die Notwendigkeit von Regeln und Ordnung an. Auch im Sommer gab es bei uns so einiges zu erleben. Neben dem Kindertag freuten sich unsere Vorschüler im Juni auf ihr langer-



sehntes Zuckertütenfest und am Folgetag durfte „Meister Klecks und Spaßimir“ natürlich nicht bei uns fehlen. Wenige Tage später fand unser jährliches Fußballspiel zwischen den Vorschülern und der Mittelgruppe statt. Wir wollten endlich auch unsere Eltern daran teilhaben lassen und ließen den Ball deshalb erst nachmittags rollen. Mit kühlen Getränken, Kaffee und Kuchen oder einer Bratwurst verfolgten viele

Kindergartenverein Wilsdruff e. V.



Gäste die spannende Partie zwischen der SG Füchse und Bären gegen den SV Käfer auf dem Sportplatz der SG Braunsdorf. Was für ein gelungener Nachmittag, bei dem am Ende die Füchse und Bären als Sieger hervorgingen. Unsere „Spatzennest“-Kinder hatten aber noch weitere tolle Ideen und Wünsche, wie man die Sommerzeit noch schöner machen kann. Warum nicht auch mal Fasching im Sommer feiern, einen Hüpf- und Tobetag veranstalten oder einfach mal zelten. Dabei war Spaß vorprogrammiert und es entstanden wunderbare Erinnerungsbilder. Die sommerlichen Wochen verfliegen geschwind und schon stand der Herbst vor der Tür. Was hält die Natur da nur immer für Schätze für uns bereit. Unsere Kinder bastelten und schmückten das gesamte Haus damit. Für unser Erntedankfest brachten unsere Eltern verschiedene Gaben der Natur mit und wir kochten daraus ein leckeres Mittagessen. Am 6. Dezember fand unser traditioneller Weihnachtsmarkt statt. An diesem besonderen vorweihnachtlichen Tag feierte der Nikolaus höchstpersönlich mit uns und unseren Gästen. Es durfte wieder nach Herzenslust gebastelt und süße Leckereien genascht werden. In der letzten Woche vor dem Weihnachtsfest erwarteten wir natürlich dann noch den Besuch vom Weihnachtsmann.



Neben all diesen tollen Erlebnissen mit unseren Kindern im Kindergartenalltag, war das Jahr 2019 auch wieder von Veränderungen im Innen- und Außenbereich geprägt. Dank eigener fleißiger Spendensammlung, tatkräftiger Hilfe unserer Eltern, großzügiger Firmenspenden und Unterstützung durch unseren Einrichtungsträger, dem Kindergartenverein Wilsdruff e. V., wurde der Krippengarten verschönert, ein Gruppenraum renoviert, unser alter Fußballplatz erneuert und eine Doppelschaukel und Doppelwippe gekauft. Zusätzlich ermöglichte

eine räumliche Umgestaltung in den Sommermonaten, dass Platz für weitere sechs Betreuungsplätze im Krippenbereich geschaffen wurde. Im Namen des gesamten Teams bedanken wir uns bei unseren Eltern und dem Elternrat für das entgegengebrachte Vertrauen und die vielfältige Unterstützung.



Kindertagesstätte „Natur-Kinderland“ Grumbach – In Grumbach werden in zwei Häusern insgesamt 67 Krippenkinder und 119 Kindergartenkinder von 31 Erzieherinnen, unter der Leitung von Angela Gläser-Jung, betreut.



Nach dem Neubau des Hauses II und den erfolgten Umbaumaßnahmen im Außengelände zieht langsam Ruhe in den Alltag der Kita ein. Die Grumbacher Kita war besonders stark von personellen Veränderungen betroffen, da hier viele junge Mitarbeiterinnen ins Beschäftigungsverbot geschickt werden mussten und anschließend Zeiten von Mutterschutz und Elternzeit nahmen. Dies sei auch jeder jungen Erzieherin von Herzen gegönnt, stellt uns als Vereinsvorstand aber vor immer große Herausforderungen, um den reibungslosen Betrieb der Kita aufrecht erhalten zu können. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitarbeitern bedanken, die in schwierigen Zeiten zur Stange gehalten, ihre Arbeitszeit aufgestockt und maßgeblich zur nahtlosen Betreuung der Kinder beigetragen haben.



Aufgrund der massiven Personalprobleme wandten wir uns Ende 2018 an den zuständigen sächsischen Minister, der uns tatsächlich im Februar einen Besuch abstattete. Minister Christian Piwarz besuchte alle Gruppen im Neubau und kam mit Kindern und Erziehern ins Gespräch. Unsere Probleme fanden ein offenes Ohr, sind aber nicht kurzfristig lösbar. Im Mai fand in Grumbach der große Verkehrssicherheitstag statt, der von Herrn Binneberg und 3 seiner Kollegen von der Polizei begleitet wurde. Sie zeigten den Kindern in einem Dunkelzelt, wie wichtig es ist, Reflektoren zu tragen und was passiert, wenn man sich im Auto nicht anschnallt. Die Kinder konnten ihr Können beim Fahrradparcour unter Beweis stellen und hatten dabei viel Spaß. Die Zeit verging wie im Flug und im Sommer wurden die Vorschüler in der großen Halle gemeinsam mit allen Kindern und Erziehern verabschiedet. Es wurden Lieder



gesungen und jede Gruppe hatte noch kleine Abschiedsgeschenke für die „Großen“ gebastelt. Unser neues Lied zur Verabschiedung hatte Premiere, mit dem wird künftig jede Gruppe in die Schule verabschiedet. Zum großen Herbstsportfest trafen sich alle Kinder trotz Regen im Oktober. Nach einer Erwärmung folgten viele lustige Herbstsportspiele, z. B. Gummistiefelweitwurf, Sackhüpfen, Kastanienzielwurf und Tannenzapfen-Bowling. Zum Abschluss wurden alle Kinder mit einer Medaille geehrt. Die Krippenkinder machten ihr Sportfest in der Halle im Haus II und hatten auch viel Freude an kleinen Aktivitäten. Nicht nur in Grumbach konnten sich die Kinder auch im Jahr 2019 wieder über die Honigspende der Wilsdruffer Imker freuen. Im Außengelände wurde im Bereich des ehemaligen Jugendklubs die vorhandene Zaunanlage ergänzt. In unserem Hasengehege hatten wir reichlich Hasennachwuchs, alle Hasenkin-



Kindergartenverein Wilsdruff e. V.

der konnten erfolgreich an neue Besitzer vermittelt werden. Für die Kinder war es sehr spannend, von Geburt an die Entwicklung zu verfolgen. Die traditionellen Flohmärkte im Frühjahr und Herbst riefen wieder viel Interesse hervor. Herzlichen Dank an alle Eltern und Geschäftspartner, die uns im Kindergartenalltag begleiten und zur Seite stehen.

Kindertagesstätte „Landbergwichtel“ Herzogswalde – In der Krippe sind seit der Eröffnung im Jahr 2017 alle 34 Plätze belegt. Wir sind sehr stolz, dass unter der Leitung von Cornelia Seifert eine Kita in Herzogswalde entstanden ist, die ein stabiles Netzwerk im Ort aufgebaut hat und ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in Herzogswalde geworden ist. Hier ist zu spüren, dass sich die Mitarbeiter mit ihrer Arbeit und dem Arbeitsort identifizieren. Bereits im Januar und Februar 2019 startete in der Kita das Projekt „spielzeugarme Zeit“. Es ist erstaunlich und bewundernswert, wie sich bereits die Kleinsten mit Naturmaterial und einfachen Alltagsgegenständen sinnvoll beschäftigen. Damit Kinder glücklich spielen können, bedarf es also keiner Außenstelle eines Spielwarenkaufhauses in der Kita und zu Hause. Eine enge Zusammenarbeit verbindet die Krippe mit den Kameraden der FFW Herzogswalde und mit den Bewohnern im Rosengarten Herzogswalde.



Mit großer Aufmerksamkeit und viel Spaß erkundeten unsere Kleinsten das große rote Auto der Feuerwehr und alles, was dazu gehört. Beim Rosenmontagsumzug durch den „Rosengarten“ hatten alle Kinder und die Bewohner sehr viel Spaß. Das Osterfest wurde mit einem gemeinsamen Osterfrühstück eingeläutet, die Osternester wurden wieder im „Rosengarten“ gesucht. Natürlich wird in der Krippe nicht nur genascht. Auch die gesunde Ernährung und die Zahnprophylaxe, durchgeführt von der Grumbacher Zahnarztpraxis, kommt nicht zu kurz. Im Mai hatten wir die Senioren aus dem Rosengarten zum Kaffee bei uns zu Gast. Im Rahmen der großen Kindertagsparty konnte unsere neue Holzseisenbahn, die wir von Eltern geschenkt bekamen, offiziell eingeweiht werden. Und natürlich schmeckte das Essen an der frischen Luft besonders gut. Die Sommerferien gestalteten wir unter dem



Motto „Natur mit allen Sinnen“. Zum Sommerfest waren die Senioren unsere Gäste beim Grillen. Im August führte die große Wanderung zum Golfplatz mit einem Mittagessen im „Genussplatz“. Zum jährlich stattfindenden Bockbierfest bekamen unsere Kinder natürlich kein Bier, hatten aber viel Spaß mit Meister Klecks und im Wichtelcafé. Bastelecke, Kinderschminken, Wichtelflohmarkt, Feuerwehrspiele und das Glücksrad der Volksbank Dresden-Bautzen eG konnten von allen großen und kleinen Festgästen genutzt werden.

Im Oktober wurden alle Mitarbeiter der Kita zum Thema 1. Hilfe am Kind geschult, um im Notfall richtig handeln zu können. Ab November liefen dann schon die Vorbereitungen für die Advents- und Weihnachtszeit, die ihren Höhepunkt natürlich im Besuch des Weihnachtsmannes fanden. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit mit den Eltern bedanken, die uns in jeder Hinsicht tatkräftig unterstützen. In den Dank einschließen möchten wir auch gern die Bewohner des Rosengartens, die uns bei unseren Altpapiersammlungen sehr unterstützen.



Kindergarten „Am Heidelberg“ Mohorn – Die Arbeit der Kita Mohorn wurde im Jahr 2019 durch Birgit Weber und Michaela Christof geleitet. Frau Petsch befindet sich in Elternzeit und wird unser Mohorner Team ab Sommer 2020 wieder vervollständigen. Derzeit sind 10 Erzieherinnen beschäftigt. Der Januar 2019 stand unter dem Motto 30 Jahre Kindergarten. Der Geburtstag wurde mit einer Festwoche mit vielen Gästen gefeiert. Von der Bäckerei Hartmann in Herzogswalde wurde uns die Riesengeburtstagstorte gesponsert. Am



Tag der offenen Tür folgten einige Gäste und unsere ehemaligen Mitarbeiter unserer Einladung. Für alle Kinder war das Puppenspiel „Hexe Gundula im Reich der Tiere“ ein Höhepunkt. Im Februar fand gemeinsam mit dem Mohorner Carnevalsverein in der Turnhalle die große Faschingsfete statt. Im März konnte in unserem Außengelände unser großes Holzschiff auf den Namen „Geraldine“ getauft werden. Damit bedanken wir uns bei unserem Hausmeister Gerald für seine tollen Ideen und deren Umsetzung. Während uns im April der große Frühjahrsputz und die Altpapiersammlung beschäftigte, führte uns der Wandertag der 3- und 4-jährigen Kinder zum neuen Spielplatz am Lokschuppen und zur Besichtigung des Technikstützpunktes der Agrar GmbH. Zum Essen durften die Kinder in den Gasthof „Amara“



einkehren. Die 5- und 6-jährigen Kinder fuhren mit Bus und Bahn nach Dresden, erlebten den Zoo mit einer Führung und dem Besuch im Zoo-restaurant. Die Vorschulkinder bewiesen ihre sportlichen Fähigkeiten erfolgreich beim Vorschulkindersportfest in Freital. Beim Puppentheater „Alles meins“ vom Raben Socke hatten alle Kinder sehr viel Spaß. Der in der Kita veranstaltete Kuchenbasar und der Flohmarkt waren ein voller Erfolg. Zum Ende der schönen Kindergartenzeit erlebten alle Vorschulkinder einen großen Wandertag mit Kutschfahrt und einer Übernachtung im Kindergarten. Das Kindergartenjahr wurde mit dem großen Sommer- und Zuckertütenfest beendet, bei dem durch Birgit Weber ihre eigene Kindergartenzeit im Vergleich zu heute veranschaulicht wurde. Dieses Programm löste so manche Erinnerung aus und wurde mit viel Beifall belohnt. Zu einem echten

Kindergartenverein Wilsdruff e. V.

„Augenschmaus“ entwickelt sich der neue Zaun, der mit selbstbemalten Zaunslatten ein richtiges Kunstwerk ist. Den Sommer durften unsere Kinder wieder unbeschwert mit baden, wandern, grillen und einem Feuerwehrtag genießen. Bei einem Ausflug zum Flugplatz Mohorn beantwortete ein netter Flugzeugbesitzer den Kindern viele neugierige Fragen und ließ sie im Flugzeug Platz nehmen.



Die Kita Mohorn beteiligt sich rege am Dorfleben Mohorns. So sind der Erntedank und auch der Martinsfestumzug fester Bestandteil der Jahresplanung. Doch die Kinder haben auch Aufgaben, die ihnen ganz viel Spaß machen. Das ist beim Laubfegen sehr deutlich zu sehen. Die Kita Mohorn beteiligte sich am bundesweiten Vorlesetag. Die Kinder durften erleben, dass es außer PC's und Handys gedruckte Bücher gibt. Im Dezember freuten sich natürlich alle auf Meister Klecks und sein Weihnachtsprogramm.

Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Haus 1 Wilsdruff – Unter Leitung von Doreén Kirmes werden am Struthweg 16 Krippenkinder und 59 Kindergartenkinder von insgesamt 13 pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern liebevoll betreut. Bei der Arbeit in der Kita können wir uns auf die Unterstützung der Eltern verlassen, deren Kinder wir betreuen. Sie beteiligten sich auch im Jahr 2019 wieder mit einem großen Arbeitseinsatz am Frühjahrsputz im Außengelände. Dabei wurde eine Weidenhütte für unsere Kinder neugestaltet und die Einfassung unseres großen Sandkastens wurde komplett instandgesetzt.

Neben dem vielen Lernen und Spielen in der Kita kamen natürlich auch die Feste im Jahr 2019



nicht zu kurz. Am Internationalen Kindertag machten sich alle Gruppen auf eine Sternwanderung in den Wilsdruffer Park auf, der natürlich auch zum Spielen und Toben einlud. Neben dem großen Sommerfest feierten wir in der Kita den 21. Geburtstag der Einrichtung. Höhepunkt dabei war das Pizzaessen für alle Kinder. Zum Herbstfest erfreuten sich die Kinder beim Lampionumzug und zum Nikolaustag überraschten die Eltern des Elternrates die Kinder und die Gäste mit dem traditionellen Märchenspiel. Vom Erlös der Altpapiersammlungen im Frühjahr und im Herbst konnten neue Kinderfahrzeuge angeschafft werden, die von den Jüngsten mit großem Vergnügen ausgiebig getestet und begutachtet wurden.



Im Haus fanden im Jahr 2019 keine Bauarbeiten statt, sodass wir während der Arbeiten im Haus 2 Kinder aus dem Landbergweg bei uns aufnehmen konnten. Die Kinder haben die Zeit in unserem Haus mit ihren Erzieherinnen genießen können. Große Resonanz bei den Kindern fand auch die Teilnahme am bundesweiten Vorlesetag, der allen Kinder altersgemäß den Um-



gang mit gedruckten Büchern wieder näher gebracht hat.

Hinter uns liegt ein ereignisreiches Jahr 2019. Wir wünschen uns, dass wir harmonisch in das Jahr 2020 starten können und im neuen Jahr gemeinsam mit den Eltern, dem Träger und der Stadt Wilsdruff wieder viele neue Erfahrungen im Alltag sammeln dürfen.

Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Haus 2 Wilsdruff – In der Kita am Landbergweg werden gegenwärtig 81 Kinder im Alter zwischen 4 und 6 Jahren von 10 pädagogischen Mitarbeiterinnen, unter Leitung von Cathleen Reichenbach, betreut. Hier begannen 2019 massive Umbauarbeiten. Das Bestandsgebäude erhält in der 1. Etage Platz für zwei weitere Kindergartengruppen.



Hauptaugenmerk der Arbeit liegt auf der Schulvorbereitung. Einmal im Quartal erfreuen wir die Senioren in der Tagespflege des DRK in der Marktgasse mit einem Programm, nutzen die Dreifeldhalle für sportliche Aktivitäten und lernen in der Zahlenschule spielerisch den Umgang mit Zahlen und Mengen. Aber auch gemeinsame Besuche in der Zahnarztpraxis Dr. Mayer in Kesselsdorf, der Wilsdruffer Bibliothek, des Polizeireviere in Freital oder der Sternwarte in Radebeul sorgten für Abwechslung im anstrengenden Kindergartenalltag. Die Kinder der Kita nahmen am „Kinderfußtag“ der Firma Starke in Freital teil, besuchten den Zoo und die Waffelfabrik in Wilsdruff. Ein Höhepunkt für die Vorschulkinder ist immer die Übernachtung im Kindergarten, das große Kindergartenfest im Sommer und natürlich das Zuckertütenfest. Die Kinder unserer Kita nahmen zum wiederholten



Kindergartenverein Wilsdruff e. V.



Male sehr erfolgreich am Vorschulkindersportfest des Kreissportbundes in Freital teil. Spaß machte auch der Besuch des Jahrmarktes des Wissens in den Sommerferien im Hort Wilsdruff. Besonders gefallen hat den Vorschülern natürlich auch die Stadtführung durch Wilsdruff mit Herrn Schlönvogt, bei der wir viele interessante Sachen über unsere Stadt erfahren haben. Wir durften mit unseren Kindern das Martinsfest mit Laternenumzug zur Jacobikir-



werden ganz langsam an Lernprozesse herangeführt. Mit ihren kleinen Beinchen sind nur kurze Spaziergänge möglich, dennoch sind wir so viel wie möglich an der frischen Luft und spielen im Freien. Und Kinder im Alter bis zu drei Jahren können an allem Spaß haben. Besonders fällt das in der spielzeugarmen Zeit auf, wenn sich die Kinder mit Naturmaterialien und Alltagsgegenständen hervorragend beschäftigen. Der Fantasie sind dann keinerlei Grenzen gesetzt.



Es ist immer wieder schön zu sehen, wie gut sich Kinder nach der Aufnahme in der Krippe fern von allen Zwängen, aber mit Regeln und Normen entwickeln. Leider ist die Krippenzeit sehr schnell um und unsere Mitarbeiter lassen ihre kleinen Schützlinge dann mit einer Träne im Augenwinkel ziehen – zu neuen Abenteuern in den Kindergarten.

Karla Horn
Vereinsvorsitzende



che erleben, den Weihnachtsbaum in der Volksbank Raiffeisenbank schmücken, Altpapier sammeln, Plätzchen backen und, und, und Zum Nikolaustag überraschten uns die Eltern des Elternrates mit der Aufführung des Märchens „Aschenputtel“. Und den Abschluss des Jahres bildete natürlich der Besuch des Weihnachtsmannes und eine Weihnachtsüberraschung mit Zauberclown Salami Bim der „Zauberscheune Borlas“. Doch bei allen Aktivitäten blieb natürlich auch genügend Zeit zum Spielen und Toben.

Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ Wilsdruff – Im Jahresrückblick dürfen natürlich auch unsere Kleinsten nicht fehlen. In der Krippe „Gänseblümchen“ werden 54 Kinder im Alter bis zu drei Jahren von 14 pädagogischen Mitarbeitern liebevoll betreut. Hier besteht die Hauptaufgabe der Mitarbeiter darin, den Jüngsten und ihren Eltern den Start in die Kitazeit so angenehm wie möglich zu gestalten. Der Eingewöhnungszeit wird sehr viel Aufmerksamkeit gewidmet. Eltern können nur beruhigt ihrer beruflichen Tätigkeit nachgehen, wenn sie davon überzeugt sind, dass sie ihre Kinder in guten Händen betreut wissen. Natürlich dürfen wir unsere Krippenkinder nicht überfordern. Sie

BÜHNE FREI FÜR:

ZAUBERER,
SEIFENBLASENKÜNSTLER,
SEELENTRÖSTER

**ERZIEHER
GESUCHT!**

Mehr Infos: www.wilsdruff.de

**Kindergartenverein
Wilsdruff**
Krippe | Kindergarten | Hort
11 Einrichtungen
1.200 Kinder
160 Mitarbeiter

**Dein Talent
für Wilsdruffer Kitas!**

ES GIBT ARBEITGEBER,
DIE BIETEN MEHR ALS NUR TVÖÖ:

- niveauvolle & qualitativ hochwertig ausgestattete Einrichtungen
- naturbezogene und teiloffene Konzeptionen in den Einrichtungen
- Ausbildungsträger mit qualifizierten Praxisanleitern
- ein gemeinsames Vereinsleitbild
- teile dein Wissen in altersgemischten Teams
- lebe die soziale Verantwortung – sei Wegbegleiter für die Zukunft

Bewerbung an: post@kindergartenverein-wilsdruff.de
oder per Post: Hossner Str. 20 | 01723 Wilsdruff
Tel. (03 52 04) 46 22 00

Musikschulverein Wilsdruff e. V.



Jahresrückblick – Musikschulverein Wilsdruff e. V. 2019



Seit nunmehr 20 Jahren können sich musikbegeisterte Kinder und Jugendliche an der Musikschule Wilsdruff in den verschiedensten Instrumental- und Ergänzungsfächern ausbilden lassen. Damit setzt die Musikschule als eigenständige Einrichtung eine lange Tradition der musikalischen Ausbildung hier im Ort erfolgreich fort. Derzeit erhalten ca. 260 Kinder und Jugendliche Unterricht bei nunmehr 21 engagierten und hochqualifizierten Lehrkräften.

Auch in diesem Jahr konnten 4 neue Lehrkräfte für die Bereiche Klavier, Schlagzeug, Blockflöte und Musikalische Früherziehung gewonnen werden. Die Ausbildung in verschiedenen Instrumentalfächern (Gitarre, Klavier, Keyboard, Akkordeon, Violine, Bratsche, Blockflöte, Querflöte, Trompete, Saxophon, Klarinette, Fagott, Schlagzeug, Gesang) wird durch zahlreiche zusätzliche Angebote ergänzt. Im Musiktheorieunterricht können die Schüler Notenkenntnisse erwerben und Zusammenhänge kennenlernen, um sie auf dem Instrument anwenden zu können. Daneben gibt es mittlerweile zahlreiche Ensembles, in denen jüngere und ältere Schüler gleichermaßen die Möglichkeit haben, den Spaß am gemeinsamen Musizieren zu entdecken. Diese für Instrumentalschüler kostenfreien Zusatzangebote werden gern und mit großer Freude wahrgenommen.

Als Vorstufe zum Erlernen eines Instruments besuchen viele 3- bis 6-jährige die Musikalische Früherziehung oder einen Blockflötenkurs. Ausgebildete Diplom-Musikpädagogen leiten diese Kurse in verschiedenen Kindergärten. Dank der guten Zusammenarbeit mit den Teams der Kindereinrichtungen, die durch ihre Organisation einen Platz für diese Angebote im Kita-Tagesablauf gefunden haben, ist dies überhaupt möglich. Die Kinder haben viel Freude beim Singen, Tanzen und Musikhören. Sie lernen verschiedene Instrumente kennen und erhalten altersgerecht die Grundbegriffe der Musik vermittelt.

Für den Unterricht können modern eingerichtete Zimmer in den Grundschulen Wilsdruff, Mohorn und Oberhermsdorf sowie Räume im Stadt- und Vereinshaus Wilsdruff - Kleinbahnhof, im Gebäude „Landbergweg 14“ und im alten Rathaus genutzt werden. Durch die Außenstellen haben auch jüngere Schüler aus den Wilsdruffer Ortsteilen die Möglichkeit, viele der Angebote ohne zusätzliche Anfahrtswege zu nutzen. Seit den Herbstferien hat die Musikschule einen neuen Unterrichtsstandort im Evangelischen Gymnasium Tharandt.

Im Frühjahr fand wieder unsere Schnupperstunde für Neuinteressenten statt. Verschiedene Musiklehrer standen den Eltern für ihre Fragen zur Verfügung, während die Kinder sich an den Instrumenten ausprobieren konnten. Es wurden erste Kontakte aufgebaut und Probestunden vereinbart. Unterstützt wurden wir dabei wieder von Bläsern des Blasorchesters Wilsdruff.

Ein besonderes Erlebnis war für 13 Flöten-, Saxophon-, Trompeten- und Schlagzeugschüler die Orchesterwerkstatt des Wilsdruffer Blasorchesters. Bereits zum 4. Mal lud das Orchester die jungen Musiker zum gemeinsamen Probenstag ein, an welchem verschiedene Titel einstudiert wurden. Die Kinder hatten dadurch die Gelegenheit, selbst in einem großen Orchester mitzuwirken und dieses Team-Gefühl zu erleben. Am Nachmittag – um einige Eindrücke und Erfahrungen reicher – präsentierten sie stolz das Ergebnis ihrer Tagesarbeit, das sich wirklich hören lassen konnte. Ein Dank dafür an die engagierten Musiker des Wilsdruffer Blasorchesters.

Eine weitere Gelegenheit zum gemeinsamen Orchesterspiel bot sich für einige Schüler beim Jazz-Projekt – einer Kooperation mit der Musikschule Dippoldiswalde. Nach einem anstrengenden Tag mit gemeinsamen Üben und Proben zeigten die Schüler und Lehrer beider Musikschulen die Ergebnisse in einem Abschlusskonzert.

34 Schüler (knapp 1/6) meldeten sich im letzten Schuljahr zu einer freiwilligen Jahres- bzw. Abschlussprüfung an und stellten ihr Können unter Beweis. Mit gutem Abschneiden konnten sie sich so den geförderten 45-Minuten-Unterricht fürs nächste Schuljahr sichern. 8 Schüler legten eine Abschlussprüfung nach den Rahmenlehrplänen des Verbandes deutscher Musikschulen ab. Damit haben sich die Prüfungen innerhalb der Musikschule gut etabliert und sind ein Beweis für das hohe Niveau in der Ausbildung unserer Schüler.

Wie bereits in den Vorjahren gehörten Neujahrs- und Sommerkonzert auch in diesem Jahr zu den festen Terminen der Musikschule. Neben solistischen Beiträgen konnten die zahlreichen Besucher auch die Ensembles der Musikschule hören und erleben. Ob Trompete, Geige, Kla-



Musikschulverein Wilsdruff e. V.



vier, Gesang, Akkordeon oder Schlagzeug, alle Schüler waren mit Konzentration dabei und präsentierten die ganze Bandbreite der musikalischen Ausbildung unseres Hauses. Die Zuhörer dankten mit viel Beifall. In der Konzertpause konnten sich Besucher, Schüler und Lehrkräfte bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen stärken. Mit dem Sommerkonzert wurde gleichzeitig das 20-jährige Bestehen der Musikschule gefeiert. Beim anschließenden Sommerfest unterhielten die Bands „Cocktail Groove“ und „Perfect Mess“ mit ihrem Repertoire. Sie wurden vom begeisterten Publikum mit viel Applaus belohnt.

Weitere große Auftritte hatten die Bands zur Wilsdruffer Kneippnacht, zur Jubiläumsfeier des Heimatmuseums und bei den Pyramidenanschüben in Wilsdruff und Mohorn.

Im Jahr 2019 war die Musikschule Wilsdruff wieder Austragungsort für den Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“. 22 Teilnehmer aus sechs verschiedenen Altersgruppen stellten sich in der Kategorie Akkordeon den kritischen Ohren der Jury. Neun der Teilnehmer konnten sich mit ihren Leistungen für den Landeswettbewerb qualifizieren.

Die Arbeit der Musikschule Wilsdruff wird mitfinanziert durch:

- den Freistaat Sachsen durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes,
- Fördermittel des Kulturraumes Meißen - Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und
- die Stadt Wilsdruff.

Mit der Stadt Freital und der Stadt Wilsdruff wurde eine Zweckvereinbarung zur Zusammenarbeit der Musikschulen Freital und Wilsdruff abgeschlossen. Damit sollen zukünftig beide Schulen gestärkt und gemeinsame Projekte erarbeitet werden.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bedanken:

- beim Bürgermeister und dem Stadtrat der Stadt Wilsdruff, die die Musikschule finanziell und materiell in hohem Maße unterstützen,
- bei den Vorstandsmitgliedern des Musikschulvereins, die durch ihre ehrenamtliche Vereinsarbeit die Arbeit der Musikschule überhaupt erst ermöglichen,
- bei allen Lehrern, die mit ihrer guten und engagierten Arbeit den Schülern ihr Wissen vermitteln, sie motivieren und zu guten Leistungen anspornen,
- bei den Eltern, die ihre Kinder ermutigen und unterstützen, in ihrer Freizeit ein Instrument zu erlernen,
- bei allen Musikschülern, die durch ihr fleißiges Üben Konzerte in sehr hoher Qualität ermöglichen,
- bei allen Eltern, die uns beim Kuchenbasar unterstützt und gebacken haben,

- bei den Besuchern unserer Konzerte, die mit ihren Spenden die Anschaffung von Noten, Instrumenten etc. ermöglichen,
- bei allen, die uns unterstützt und gefördert haben.

Ein besonderes Dankeschön geht an die Musikschulleiterin Frau Edelmann. Durch ihren Ehrgeiz und ihre Beharrlichkeit hat sie die Musikschule Wilsdruff in den letzten Jahren wesentlich vorangebracht.

Marion Pambor

Vereinsvorsitzende Musikschulverein Wilsdruff e. V.



Stadtbibliothek Wilsdruff



Jahresrückblick – Stadtbibliothek Wilsdruff 2019

„Lesen ist ein grenzenloses Abenteuer der Kindheit.“ (Astrid Lindgren)

Ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Jahr liegt hinter uns. Viele Veranstaltungen, Projekte und Aktivitäten hielten wir für unsere Leser bereit.

Vor allem unsere jungen Leserinnen und Leser durften viel Neues erleben und lernen. Die 3 Vorschulgruppen des Wilsdruffer Kindergartens erfuhren von Jost und Alwis, dem lustigen und allwissenden Zwerg, „Wie ein Buch entsteht“ und durften sich ihr eigenes kleines Buch selbst binden und mit nach Hause nehmen. Wir freuen uns immer sehr, wenn die großen Kinder fast



aller Kindergärten der Stadt Wilsdruff und die Schüler der 1. und 2. Klassen der Grundschulen der Stadt, ja sogar der Sachsdorfer Grundschule, zu uns kommen.

In einer ersten „Bibliothekseinführung“ erfahren sie viel Wissenswertes über unsere Bibliothek und unsere Bücher. Die Kinder wissen dann, was eine Bibliothek ausmacht, was es alles bei uns auszuleihen gibt, wie viele Bücher wo in den Regalen stehen und wie man mit Büchern, besonders mit geliehenen Büchern, umgeht. Einige Gruppen bzw. Klassen kommen seitdem regelmäßig alle 4 Wochen zu uns und tauschen ihre gelesenen Bücher. Klasse, das werden alles unsere neuen „Lesermäuse“! Für alle großen „Leseratten“, die mit „ANTOLIN“

Stadtbibliothek Wilsdruff

arbeiten und fleißig Punkte sammeln, haben wir einen besonderen Service. All diese Bücher haben einen speziellen gelben Aufkleber und sind in den Regalen schnell zu finden. Nur Lesen und die Fragen richtig beantworten müssen sie noch!

Ein ganz besonderes Erlebnis für alle Hort- und Vorschulkinder aus den Kindereinrichtungen war unser „Jahrmarkt des Wissens“. An einer Vielzahl interessanter Stationen hatten die Kinder die Möglichkeit, ihr Wissen und Können zu testen und zu erweitern. So gab es eine „Druckwerkstatt“, wo mit Hilfe alter Drucktechniken eigene kleine Bilder gedruckt und mit nach Hause genommen werden konnten. Theaterpädagogin und Schauspielerin Jolanda Querbeet lud die Kinder zum Mitspielen, Mitmachen und Geschichten erzählen ein. Am Stand „Mittelalter/Leonardo da Vinci/Schmieden/Verrückte Maschinen“ konnte man Seile drehen, Schmuck kreieren, Brücken bauen, Kerzen drehen, Spielzeug ausprobieren ... alles wie im Mittelalter und an originalen Gerätschaften. Die Löwenapotheke war ebenfalls da und dort konnte man verschiedene Tinkturen mischen, durch ein Mikroskop Spinnenbein und Fliegen-

flügel beobachten und mit Ölen eigene Duftsäckchen basteln. Große Knobelboxen aus dem mathematisch-physikalischen Salon Dresden standen bereit, Lesezeichen konnten gebastelt werden, am „kleinen Bauernhof“ konnte man sich im Schafwollekämmen und Melken üben und sogar die Hunde der Rettungshundestaffel Kamenz waren da und haben gezeigt, was sie alles können. Für wirklich jeden war etwas dabei und es waren super kurzweilige, interessante und lustige Ferientage.

Auch in diesem Jahr unterstützten wir Grundschulen, Kindergärten und Horte mit Bücherkisten für ihre speziellen Projekte, so zum Beispiel für „Zirkus“, „Straßenverkehr“ oder „unser Körper“. „Gute Bücher enden nicht mit der letzten Seite, sie begleiten dich ein Leben lang.“ (unbekannt). Wie in jedem Jahr unterstützten wir die Grundschulen bei der Vorbereitung und Durchführung der Vorlesewettbewerbe. Noch einmal „Herzlichen Glückwunsch“ an alle Lesekönige. Auch bei „Lesenächten“ einiger Klassen der Wilsdruffer Schule oder beim „Bundesweiten Vorlesetag“ haben wir geholfen.

Es macht Spaß, zu sehen und zu hören was es für tolle Leser in den Schulen gibt. Damit dies so

bleibt, möchten wir hier ein „Danke“ an alle Stadträte und dem Bürgermeister sagen, denn alle ABC-Schützen und 5. Klässler bekommen ein Jahr Mitgliedschaft in der Bibliothek geschenkt. Über 130 neue kleine Leser haben sich bei uns angemeldet. Stolz sind wir auf unseren neuen Bibliotheksflyer und die ganz neuen Lesezeichen. Wir bedanken uns beim Hort und den 1. Klassen, die bei der Gestaltung der Lesezeichen geholfen haben.

Mit Stand November hatte die Bibliothek rund 1.500 Leser und fast 40.000 Ausleihen. Immer mehr genutzt wird das online-Angebot unserer Bibliothek. Auch dort konnten über 1.000 Ausleihen gezählt werden.

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende und wir freuen uns auf viele schöne neue Aufgaben und unsere Leser im Jahr 2020. Wir sagen „DANKE“ und wünschen allen ein gesundes und glückliches neues Jahr mit vielen Büchern und neuen Erlebnissen.

Ihr Team der Bibliothek Wilsdruff

**„Lesen ist Träumen mit offenen Augen“
(unbekannt)**



Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzei- tungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel- verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der RIEDEL GmbH & Co. KG. | **Ansprech- partner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463-102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463-101 • E-Mail: amts- blatt@swilsdruff.de. • **Fotos:** Stadtverwaltung, Foto Kahle, FFW, Feuerwehrblasorchester Wilsdruff „Die Wilsdruffer“ e. V., BDS e. V., mediaartist.de, A. Marienfeldt, I. Salzmann, M. Edlmann | **Auflage:** Der Jahresrückblick wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt.

Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff

Jahresrückblick – Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff 2019

Das ambitionierte Programm und die Sonderausstellung zum 100-jährigen Jubiläum stellten in diesem Jahr eine besondere Herausforderung für das Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff dar. Das erfolgreiche Festjahr konnte dank der finanziellen Unterstützung durch die Stadt Wilsdruff und Spendengelder sowie das enorme Engagement vieler Museumsbeiratsmitglieder und Heimatfreunde umgesetzt werden. Insgesamt 1.286 Besucher wurden gezählt.



Drei Sonderausstellungen konnten im Museum gezeigt werden. Stimmungsvoll läutete die Papiertheaterausstellung, die über den Jahreswechsel lief und einst ein beliebtes Familienvergnügen war, das Jubiläumsjahr 2019 ein. 219 Besucher folgten der Schau der Illusionen. Am 20. März 2019 lag die Wiedereröffnung des Heimatmuseums genau 20 Jahre zurück, als nach fast 30-jähriger Schließzeit 1999 die Heimatsammlung als Museum neu eröffnet worden ist. Aus diesem Anlass präsentierte das Museum die Ausstellung „Wilsdruff im Wandel“ mit Fotografien der 1950 bis 1970er Jahre und aus heutiger Zeit. Die präsentierten Motive sowie die begleitenden Veranstaltungen weckten das Interesse von 479 Museumsbesuchern. Außerdem entstand ein immerwährender Kalender in einer Gesamtauflage von 200 Stück, der an diese Ausstellung im Jubiläumsjahr erinnert. Am 21. August 2019 öffnete die Jubiläumsausstellung „SAMMLUNG/HEIMAT/MUSEUM“, die mit farbiger und prägnanter Ausstellungsarchitektur - entworfen von Innenarchitekt Martin Beck und Diplom-Grafikerin Kathleen Roth - auffällt und 100 Jahre Geschichte der Heimatsammlung beleuchtet. Sogar die historische Bibliothek ist in die Ausstellungsgestaltung einbezogen worden. Bisher konnten 457 Besucher gezählt werden. Noch bis zum 1. März 2020 ist der geschichtliche Spaziergang von den Anfängen der Sammlung unter dem Heimatforscher Artur Kühne bis zum jetzigen Museum der

Stadt Wilsdruff möglich. Dabei wird der Blick auf museale und allzeit gültige Hauptaufgaben gelenkt: Sammeln, Erinnern, Bewahren und Vermitteln. Die bewegten 100 Jahre der Sammlung vermittelt außerdem eine Broschüre, die von Mario Lettau geschrieben und durch das Heimatmuseum begleitend zur Jubiläumsausstellung in einer 500er Auflage herausgegeben worden ist. Das Heft versteht sich als Referenz an jene Heimatfreunde, die einst die Sammlung gründeten und jene, die sich im Laufe der vielen Jahre für den Erhalt einsetzten. Denn das seit 10 Jahren hauptamtlich geführte Museum begleiten bis heute ehrenamtliche Helfer. Neben der Sicherstellung der Sonntagsöffnungszeiten wurden 2019 zusätzliche Aufgaben im Zuge der Digitalisierung, der Archivierung sowie der präventiven Konservierung personell und finanziell durch die Stiftung „Wir für Sachsen“ unterstützt. Auch mit Heimatforschern und Fachexperten standen die Mitarbeiterinnen wieder in stetem Austausch.

Das Museumsfest, im Anschluss an die Eröffnung der Jubiläumsausstellung im August, wurde ebenfalls zu einem Höhepunkt 2019. Hier spielten vor allem das selber Ausprobieren und klassische Handarbeit, wie Blumenbinden, Seilern und Backen, eine Rolle. Hohes Vergnügungspotenzial boten das Hochradfahren, Puppentheater, Lampiongestalten sowie das neu gebaute Käsespiel für Jung und Alt. Am Abend des Tages war der Tenor: Das Museumsfest können wir wiederholen. In diesem Jahr gestalteten

vor allem Akteure aus Blankenstein das Museumsfest. Sicher gibt es in anderen Ortsteilen Heimatfreunde und Handwerker mit besonders sehenswerten Fähigkeiten, die ihr Können bei einem der kommenden Museumsfeste zeigen möchten.

Die Gründung der Sammlung wurde am 14. September 2019 gefeiert, denn 100 Jahre zuvor bezog die Sammlung im Dachgeschoss der Schule im Gezinge von Wilsdruff ihr Domizil. Nur wenige Heimatmuseen in ganz Deutschland können auf eine so lange Tradition zurückschauen. Die Festredner, Bürgermeister Ralf Rother, Dr. Joachim Jäger vom Landesverein Sächsischer Heimatschutz, Stadtratsvertreter Matthias Schlönvogt, Dipl.-Restauratorin Betina Beck sowie die Museumsleiterin Angelika Marienfeldt, spannten einen weiten Bogen zwischen Heimat, Geschichte und Museum. Deutlich wurde, dass Wissen und Vermitteln von lokaler Geschichte Menschen auf unterschiedliche Weise für die Region sensibilisiert und den Begriff Heimat prägt.

Mehr als 18 Begleitveranstaltungen zum Jubiläum, wie Lesungen, Konzerte, Vorträge sowie 9 Sonntagsspaziergänge durch Wilsdruff und seine Ortsteile, haben das Museum über die Stadt Wilsdruff hinaus bekannter gemacht. Möglicherweise weckte der 100 Jahre Stempel die Aufmerksamkeit. Sicher trug auch die Wahl der Veranstaltungsorte mit besonderem Ambiente oder durch deren barrierefreien Zugang zum Er-



Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff



folg bei. Das Verknüpfen von heimatkundlichen Themen mit aktuellen Erfahrungen hat auch jüngere Besucher angesprochen. Außerdem nahm die Idee, Ortsteilführungen anzubieten, Gestalt an. Den Gedanken griff der Artur-Kühne-Verein auf und startete im Jahr 2019 die Reihe Sonntagsspaziergänge. Die Heimatfreunde vor Ort füllten diese Rundgänge mit Leben. Hier ist es gelungen, Jung und Alt gleichermaßen anzusprechen. Zu spüren war nicht nur das Interesse an den eigenen, sondern auch den Nachbarortschaften. Auf diese Weise wurde Heimatgeschichte und deren Sachzeugen, an-

ders als im Museum, im Kontext des Landschaftsraumes oder des Ortsbildes fassbar. Wir sind gespannt, in welcher Form sich diese Kräfte zukünftig gegenseitig fördern können.

Im gesamten Jubiläumsjahr waren fast 100 ehrenamtliche Helfer für das Museum auf unterschiedliche Weise im Einsatz. Ein gemeinsames Treffen im Wilsdruffer Stadt- und Vereinshaus mit einem Rückblick auf die Ereignisse 2019, untermalt von Livemusik sowie einem gemeinsamen Imbiss, beschloss das Jubiläumsjahr. Bürgermeister Ralf Rother und Museumsleiterin Angelika Marienfeldt sowie die Museumsmitarbeiterinnen Sússette Müller und Sylvana Liebe dankten all jenen, die sich neben ihrem regulären Tagwerk Zeit genommen haben, das Jubiläum zu unterstützen. Mit Stolz können wir sagen: Die Bürger der Stadt Wilsdruff und ihre Besucher feierten das 100-jährige Jubiläum ihres Museums gebührend.

Museumsleiterin Angelika Marienfeldt und Mitarbeiterinnen



Schiedsstelle Wilsdruff

Jahresrückblick – Schiedsstelle Wilsdruff 2019



Die Anzahl der Schlichtungen im Jahr 2019 war gleichbleibend im Vergleich zum Vorjahr. Die Anzahl der sogenannten Tür- und Angelfälle ist

deutlich gestiegen. Als Tür- und Angelfälle werden die Angelegenheiten genannt, wo „nur“ ein Gespräch zwischen den Ratsuchenden und uns als Ansprechpartner der Schiedsstelle stattfindet. Die meisten dieser Gespräche finden größtenteils während der monatlichen Sprechstunde im Rathaus Wilsdruff statt.

Nicht bei jedem Streit muss immer gleich ein Rechtsanwalt eingeschaltet oder Klage bei Gericht eingereicht werden. Das deutsche Rechtssystem bietet noch andere Möglichkeiten. Durch Nutzung der gemeindlichen Schiedsstelle ist es möglich, Problemen im alltäglichen Miteinander der Menschen schnell und kostengünstig zu lösen. Solche Differenzen zwischen Menschen ergeben sich oft im nachbarschaftlichen Miteinander, z. B. durch den zu geringen Abstand von Bäumen und Sträuchern an der Grundstücksgrenze, aber auch in vielen anderen Rechtsgebieten.

Insgesamt wurden sechs Streitigkeiten im Jahr 2019 durch eine Schlichtungsverhandlung bearbeitet. Des Weiteren haben sich elf Bewohner von Wilsdruff und seiner Ortsteile mit Fragen an die Schiedsstelle gewandt. Diese Tür- und Angelfälle sind gänzlich kostenlos. Kosten fallen nur

für förmliche Schlichtungsverhandlungen an.

Die Palette der Themen war dabei wieder sehr reichhaltig. Der Fokus der Fälle lag aber auch diesmal wieder bei nachbarschaftlichen Disputen und Fragen. In den allermeisten Fällen handelte es sich dabei um das Thema Grenzbepflanzung (Höhe von Bäumen und Sträuchern in unmittelbarer Nähe zur Grundstücksgrenze), eine unterschiedliche Auffassung zur Gestaltung der Einfriedung von benachbarten Grundstücken oder die Lärmbelästigung durch Nachbarn.

Das Kostenrisiko ist beim Gang zum Friedensrichter sehr gering. Eine erfolglose Schlichtung verbaut ebenfalls nicht den Klageweg. Ziel der Schlichtungsverhandlung ist es immer, eine Lösung des Konfliktes zu finden, den beide Parteien als fair akzeptieren und eigenverantwortlich und freiwillig vereinbaren. Was (gerade in Nachbarschaftsstreitigkeiten) für das weitere Zusammenleben von sehr großem Vorteil ist. Im Schiedsverfahren gibt es keine Sieger und natürlich auch keine Verlierer. Mittels einer Schiedsverhandlung können (fast) alle Zivilstreitigkeiten geregelt werden.

Der Gang zum Friedensrichter ist bei Privatklagedelikten im Strafrecht (z. B. Beleidigung, üble Nachrede, Verleumdung, Hausfriedensbruch, Körperverletzung, Bedrohung, Sachbeschädigung oder Verletzung des Briefgeheimnisses) verpflichtend erforderlich, bevor man beim zuständigen Amtsgericht Klage einreichen kann.

Aber auch wenn man keine Privatklage vor dem Gericht erheben will, kann eine Schlichtung zur Herstellung des Friedens sinnvoll sein.

Die Schiedsstelle ist ebenfalls zuständig, wenn es um den Täter-Opfer-Ausgleich oder die Durchsetzung von vermögensrechtlichen Ansprüchen, wie z. B. Schadenersatz oder Schmerzensgeld, geht.

Das Verfahren vor der Schiedsstelle ist kostengünstig, unbürokratisch und Zeit sparend. Somit schont es die Nerven der Beteiligten. Die Verfahren sind nicht öffentlich und der Friedensrichter ist zur strengsten Verschwiegenheit verpflichtet. Der Antrag auf Anberaumung einer Schlichtungsverhandlung kann während der monatlichen Sprechstunden mündlich oder schriftlich per Post an die Stadt Wilsdruff gestellt werden. Die Kosten für eine Schlichtungsverhandlung betragen ca. 40 Euro. Gern können Sie sich auch telefonisch unter 0351 65850559 oder per E-Mail: marco.broscheit@friedensrichter.de informieren.

Ansprechpartner:

Marco Broscheit Friedensrichter

Sabine Neumann stellv. Friedensrichterin

Sprechzeit:

2. Dienstag im Monat, von 17:00 bis 18:00 Uhr, im Rathaus Wilsdruff (Markt 1, 01723 Wilsdruff)

Statistisches 2019

Einwohner

- insgesamt:14.431
- davon männlich:7.160
- weiblich:7.271

Gremien

- Stadtrat11 Sitzungen/88 Beschlüsse
- Technischer Ausschuss10 Sitzungen/136 Beschlüsse
- Verwaltungsausschuss8 Sitzungen/30 Beschlüsse

Gratulationen zu Alters- und Ehejubiläen

- zum 100. Geburtstag1
- zum 90. bis 99. Geburtstag112
- zur goldenen Hochzeit11
- zur diamantenen Hochzeit7
- zur eisernen Hochzeit2
- zur Gnadenhochzeit1

Gewerbeamt

- Anzahl der aktiven Gewerbebetriebe:1.494
- Anzahl der Anmeldungen:128
- Anzahl der Ummeldungen:63
- Anzahl der Abmeldungen:110

Ordnungsamt

- Anträge Lagerfeuer295
- Anträge Feuerwerk12
- Verwarnungen ruhender Verkehr829
- sonstige Ordnungswidrigkeiten26

Archiv

- Einsichtnahmen in Akten (ohne Verwaltung)3
- Einsichtnahmen in Akten durch die Verwaltung147

Standesamt

- beurkundete Eheschließungen99
- registrierte Geburten4
- beurkundete Sterbefälle79
- besondere Beurkundungen84
- Lebenspartnerschaften0

Schulen – Schüler im Schuljahr 2018/2019

- Grundschüler696
- davon Erstklässler176
- Oberschüler499
- Gymnasium139

Kindertagesstätten – betreute Kinder in allen Wilsdruffer Kindereinrichtungen unabhängig vom Träger (Stichtag: 31.12.2019)

- Krippenkinder276
- Kindergartenkinder594
- Hortkinder593
- Kinder in der Tagespflege22
- darunter Integrationskinder7

Personalverwaltung (Stichtag: 31.12.2019)

- Beschäftigte (mit Beamten, ohne Pauschalkräfte, ohne Bürgermeister) davon66
 - Vollbeschäftigte38
 - Teilzeitbeschäftigte24
 - Auszubildende4
- Personen in der Kernverwaltung41
 - Vollbeschäftigte23
 - Teilzeitbeschäftigte15
 - Auszubildende3
- Beschäftigte im ETBH3
- Personen im „Wir für Sachsen“-Projekt3

Meldestelle

- ausgestellte Kinderausweise234
- ausgestellte vorläufige Personalausweise111
- ausgestellte Personalausweise979
- ausgestellte Reisepässe560
- Führungszeugnisse466
- Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister26
- Zuzüge630
- Wegzüge623
- Umzüge362
- Geburten141
- Sterbefälle150

Bauverwaltung – Bauordnung

- Bauanträge**66
 - Neubau Einfamilienhäuser18
 - Neubau Mehrfamilienhäuser3
 - Neubau Doppelhäuser2
 - Neubau Gewerbe1
 - Neubau/Erweiterung Gewerbe2
 - Neubau/Erweiterung Landwirtschaft5
 - Werbeanlagen0
 - Nutzungsänderungen zu Wohnen0
 - sonstige Bauvorhaben30
 - davon mit Befreiungen3
 - Verlängerungen2

Vorlagen in der

- Genehmigungsfreistellung**36
 - Einfamilienhäuser29
 - davon B-Plan Nr. 4 a „Zwischen Nossener Straße und Birkenhainer Weg“, Wilsdruff28
 - Doppelhaushälfte4
 - Gewerbe1
 - Sonstiges6

Bauvoranfragen15

- Einfamilienhäuser einschl. Nutzungsänderung12
- Gewerbe2
- Neubau Landwirtschaft1
- Sonstiges1
- Verlängerungen15

Befreiungen (Stadt verfahrensführend)14

- davon B-Plan „Am Kappelsberg“, Kesselsdorf6
- davon B-Plan „Am Bahnhof“, Grumbach5

sanierungsrechtliche Genehmigungen0

- davon mit Befreiungen0

Anzeigen illegaler Bauvorhaben4

Baumfällgenehmigungen21

Aufgrabungsgenehmigungen77

Leitungsauskünfte über Portal LAI254

Verkehrsrechtliche Anordnungen gesamt 207

- davon Daueranordnungen34
- davon Einzelanordnungen173

Soziales

- verschiedene Anträge an das Landratsamt weitergeleitet122

Fundbüro

- abgegebene Fundsachen (abgeholt)37 (8)
- Schlüssel15 (3)
- Handys6 (2)
- Geldbörsen und Dokumente4 (4)
- Fahrräder7 (0)
- Brille1 (0)
- Schmuck1 (0)
- Handschuhe1 (0)
- Werkzeug-, Fahrradtasche2 (0)
- Verlustanzeigen25

Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung „Braunsdorfer Höhe“

- in Trinkwassernetz eingespeiste
 - Trinkwassermengen:739.120 m³
 - Neuanschlüsse an das öffentliche Versorgungsnetz68
 - Anschlussgrad:95 %

AZV „Wilde Sau“

- Abwasserentsorgung an AZV GKA Klipphausen
 - übergebene Abwassermengen – zentrale Entsorgung:485.000 m³
 - aus dezentralen Abwasseranlagen:1.904 m³
 - Kleinkläranlagen:735 m³
 - abflusslose Sammelgruben:1.169 m³
 - Neuanschlüsse an öffentliche Abwasseranlagen20
 - Anschlussgrad öffentliche Abwasseranlagen:84 %

Bücherei

	Bestand	Entleihungen
• Insgesamt	33.137	45.198
• Belletristik	7.810	12.539
• Kinderliteratur	9.886	16.942
• Sachliteratur	9.043	4.951
• Zeitschriften	1.722	2.455
• DVD	1.655	1.207
• Game	174	21
• MC	425	168
• CD	2.422	6.915

	Nutzer	Entleihungen
• bibo-on	254	1.295

- Nutzer (mit Familien)1.554
- davon Neuanmeldungen173
- Besucher11.867

- Veranstaltungen/Führungen31
- Ausstellungen7
- Vormerkungen/Vorbestellungen1.905
- Projekte4
- Facebook26

Heimatmuseum

- Besucheranzahl1.286
- Sonderausstellungen3
- Sonderausstellungen in anderen Museen0

Waldbad Grund

	2018	2019
Besucherzahl	34.079	28.478